

unter einem **Himmel**

Magazin der Ev.-luth. Kirchengemeinden Martin-Luther, St. Pankratius und St. Paulus in Burgdorf



» Sommer

Geh aus mein Herz...



Die Blüte, die sich öffnet ...

Dieses Bild passt zu dem, was ich wahrnehme, seit sich die drei Kirchengemeinden auf den Weg gemacht haben, um gemeinsam Kirche in Burgdorf zu werden. Das Magazin „unter einem Himmel“, das die drei bisherigen Gemeindebriefe ersetzt, spiegelt diesen Weg. Noch sind wir am Anfang ...

Foto: iStockphoto.com / Izambar



Die fusionierende Kirchengemeinde in Burgdorf ist wie eine Blume, die langsam ein Blütenblatt nach dem anderen entfaltet.

Wir als Redaktion möchten Ihnen, unseren Lesern und Leserinnen, dabei Orientierung geben. Auf den 36 Seiten „unter einem Himmel“ finden Sie eine Fülle von Informationen und Impulsen aus allen drei Gemeinden mit ihren unterschiedlichen Menschen, Standorten und Schwerpunkten. Der Vorteil des gemeinsamen Gemeindebriefs ist, dass Sie Neues und Interessantes aus ganz Burgdorf bis Ehlershausen erfahren können.

Dieses Mal stellen wir Ihnen besondere Sommer-Veranstaltungen vor, aber auch – wie in jeder Ausgabe – Beispiele für die vielfältigen regelmäßigen Angebote in den Gemeinden. Nach und nach können Sie in „unter einem Himmel“ alle Gruppen und Einrichtungen an den verschiedenen Orten kennenlernen. Sie sind überall herzlich willkommen, egal, ob Sie Gemeindeglied sind oder nicht.

Übersichten finden Sie unter „Wir laden ein“, im Gottesdienstplan in der Mitte des Hefes und bei den „Gruppen & Kreisen“. Die Ansprechpersonen geben Ihnen gern genauere

Informationen dazu. „Rat & Tat“ zeigt, wo Sie Beratung und Unterstützung für viele Lebenslagen bekommen können. Darüber hinaus haben wir unsere Stadt mit ihrer Geschichte, ihren Menschen und Ortsteilen im Blick, denn Kirche ist ein Teil davon. „Vor Ort“ gibt es immer etwas zu entdecken. Aber auch unsere weitere Umgebung wollen wir wahrnehmen. Dafür haben wir die Rubrik „Über den Teller- rand“ eingerichtet. In dieser Ausgabe schauen wir auf Möglichkeiten, sich von Burgdorf aus für Menschen in Afrika zu engagieren.

Wir wünschen Ihnen Freude bei der Lektüre von „unter einem Himmel“ und dort, wo Sie sich einladen lassen. *Christine Gieseler*



Foto: Thomas Poppen

Christine Gieseler
engagiert sich im Kirchenvorstand, im Redaktionsteam und in verschiedenen Arbeitsgruppen, zum Beispiel zur Gottesdienstgestaltung.

– Anzeigen –

... genießen Sie
frische Pfifferlinge
auf unserer
gemütlichen Terrasse!

Tel. 05085/98980
www.hotel-baehre.de
Gasthaus & Hotel Bähre GmbH
Ramlinger Str. 1, 31303 Burgdorf

HEM-Service-Station
Jörg Heckemüller

Berliner Ring 24 • 31303 Burgdorf
Telefon (0 51 36) 8 12 18
E-Mail: hem-burgdorf@email.de

SB-Waschplätze
HEM-Shop
SB-Autowäsche

Täglich frische Brötchen

Inhalt n° 03

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

- Seite 2 Editorial
 4 **Thema: Sommer**
 5 Taufe im Grünen erleben / Konfi-Gruppe der Schule am Wasserwerk
 6/7 **Wir laden ein – Musik, Gemeinschaft, Sommer in Ehlershausen**
 8/9 **Kinder & Familien**
 10/11 **Junge Menschen**
 12/13 **Jung & Alt**
 14–16 **Laut & Leise:** Musik in den Burgdorfer Kirchen
 17 **Freud & Leid:** Taufen/Trauungen/Bestattungen
18/19 GOTTESDIENSTPLAN
 20 **Wort zum Alltag:** Geh aus, mein Herz, und suche Freud
 21 Blumen in der Kirche – einfach nur Deko?
 22 **Personen & Persönliches:** Herzlich willkommen
 23 Anias Ruff hat ein offenes Ohr für Ehrenamtliche / Abschied
 24 **Rat & Tat:** Der Nachbarschaftstreff in der Südstadt
 25 **Hilfe & Unterstützung:** Kontaktliste für Ansprechpartner:innen
 26/27 **Kurz & knapp:** Meditationsgottesdienst / Förderverein sagt Danke / Grüner Daumen für Luthers Garten / Jubiläumskonfirmationen / Kirchenkondo / Ausstellung / Hilfe für den Weihnachtsmarkt
 28 **Vor Ort:** Burgdorfer Geschichte von Ralf Schünemann
 29 Warum ich gern in Otze lebe
 30/31 **Gruppen & Kreise:** Einladung zur Teilnahme oder Mitarbeit
 32 **Über den Tellerrand:** Eine Partnerschaft über Grenzen hinweg
 33 Medizinbrücke Uganda – von Burgdorf nach Afrika
 34 **Buntes & Vermischtes:** Pilgern ... nicht nur im Sommer
 Spendenkonten der Fördervereine
 35 **Wir für Sie:** Kontakte der Hauptamtlichen
 Spendenkonten unserer drei Kirchengemeinden
 36 **Zu guter Letzt:** Sommer, Sonne, Sehnsuchtsorte!



Seite 5
Taufest in
Ramlingen



Seite 14
Der Kinderchor
singt und spielt die
Vogelhochzeit



Seite 24
Sommerfest im
Nachbarschaftstreff

Impressum

Unter einem Himmel

Magazin der Ev.-luth. Kirchengemeinden
 Martin-Luther Ehlershausen Ramlingen Otze,
 St. Pankratius und St. Paulus Burgdorf
 Herausgegeben von den Kirchengemeinden,
 vertreten durch die Kirchenvorstände.

www.untereinemhimmel-burgdorf.de

Anschrift:

Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf
 E-Mail: Gemeindebrief.Burgdorf@evlka.de
 V.i.S.d.P. Matthias Freytag, matthias.freytag@evlka.de

Redaktion:

Claudia Draber, Matthias Freytag, Christine Gieseler,
 Sybille Heine, Henrik Heinicke, Bertram Sauppe
Titelfoto: Model-Ta / iStockphoto.com
 Layout: Annette Lührs
 Druck: Druckerei Mantow GmbH, Hannover
 Auflage: 15.200 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10.07.2026.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge in gekürzter Fassung abzdrukken.



Sommerkirche

Das ist schon eine gute Tradition bei uns in Burgdorf: In den Sommerferien gibt es die „Sommerkirche“...

>> alle Sommerkirchen-Gottesdienste auf S. 18

Unter dem Motto „Gesegnet in die Ferien“ beginnt die „Sommerkirche“ am Sonntag vor den Ferien mit dem Tauf- und Familiengottesdienst im Bio-Waldbad Ramlingen.

Ursprünglich ging es darum, die Gottesdienste an den Sonntagen im Sommer zu bündeln. Die Daheimgebliebenen, die noch nicht Verreisten und die wieder zu Hause Angekommenen sollten schöne Gottesdienste in sommerlicher Stimmung feiern können.

Mittlerweile haben sich diese Gottesdienste einfach zu gern besuchten Orten der Begegnungen entwickelt. Sie bieten Gelegenheit, verbunden mit einem sommerlichen Ausflug, vertraute Gottesdienste auch in der Nachbarschaft zu feiern. Übrigens: bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas frischen Wassers können Sie das Gehörte angeregt nachklingen lassen!

Die Gottesdienste stehen jeweils unter einem Thema, diesmal geht es um „Tiere in der Bibel“. Sommerliche Erinnerungen kommen mir dazu in den Sinn: Fische im

glasklaren Meer vor Sardinien, respekt- heischende Kühe auf Almweiden, durch die der Wanderweg führt, Schafe an den Deichen in salzhaltiger Luft und nicht zuletzt das Zirpen der Grillen an warmen Sommerabenden. Ich habe mir die Heuschrecken für meinen Gottesdienst ausgewählt...

In dem wunderbaren Sommerlied Paul Gerhards (Geh aus, mein Herz...) wimmelt es übrigens nur so von Tieren „Die Lerche schwingt sich in die Luft...“, dazu Taube, Glucke, Storch, Schwalbe, Hirsch und Reh, Schafe und Bienen! Das Besondere an diesem Lied ist übrigens, dass die Stimmung des Sommers ein Bild für Gottes himmlische Welt abgibt. Wenn's hier im Sommer schon so schön ist auf dieser „armen Erden“, wie wird es dann erst in Gottes himmlischer Welt sein? Ich wünsche Ihnen schöne Sommertage! *Bertram Sauppe*

Foto: iStockphoto.com / snowflock

– Anzeigen –

HOTEL - RESTAURANT
LANDGASTHOF
VOLTMER



Grüne Allee 12
31303 Ramlingen
Tel.: 05085-9891-0




- Restaurant und Hotel
- Großer, teilbarer Saal
- Feiern auch zum Pauschalpreis
- Deutsche, bodenständige Küche
- Wildgerichte aus heimischer Jagd
- Regionale Spezialitäten

www.landgasthof-voltmer.de



Taufe im Grünen erleben



„Gesegnet in die Ferien“ – bei passendem Wetter ist das Tauffest im Waldbad Ramlingen für alle Generationen ein guter Auftakt in den Sommer.

Den Anfang macht das Tauffest im Waldbad Ramlingen am **Sonntag, 28. Juni, um 10.30 Uhr**. Aber auch nach den Ferien kann man sein Kind oder auch sich selbst unter freiem Himmel taufen lassen. Am **Sonntag, 6. September, von**

15 bis 17 Uhr, laden die Ev.-luth. Kirchengemeinden in Burgdorf herzlich zum Tauffest im Taufwald Sorgensen, Dachtmisser Weg 55, ein.

Auf dem Pfadfinder-Gelände sind verschiedene Stationen eingerichtet. Pastorinnen und Pastoren stehen bereit, um Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu taufen oder gemeinsam eine Tauferinnerung zu feiern.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro der St.-Pankratius-Kirchengemeinde unter Telefon (05136) 3881. Dort können Sie kostenpflichtig einen Baum bestellen, der dann im Anschluss an die Taufe eingepflanzt wird.

Auch spontane Taufen sind möglich. Erwachsene benötigen hierfür lediglich einen gültigen Personalausweis. Für Kinder sind eine Geburtsurkunde sowie das Einverständnis aller Erziehungsberechtigten erforderlich, das vor Ort ausgefüllt werden kann.

Die Konfi-Gruppe der Schule am Wasserwerk



Von links nach rechts sind abgebildet: Monique Häsemeyer, Nina Cordine Hartmann, Sophie Seehausen, Jona Rudolph, Emil Noa Gilja und Jamie Finn Mascher

Auf ihre Konfirmation und Einsegnung freuen sich die Schülerinnen und Schüler der Burgdorfer Schule am Wasserwerk. Am 7. Juni 2026 werden die Jugendlichen in der St.-Pankratius-Kirche im Gottesdienst um 10 Uhr von Pastorin Friederike Grote und Diakonin Anja Schawohl konfirmiert. Ein katholischer Geistlicher wird zwei der Konfirmand*innen segnen.

Der Fehlerwichtel hatte Hunger ... und fünf Namen einfach verschluckt!



Es tut uns sehr leid! In der Namensliste der Konfirmand*innen, die am 3. Mai in der Martin-Luther-Kirche Ehlershausen konfirmiert wurden, fehlten aufgrund eines Versehens die ersten fünf Namen. Wir tragen diese Namen hiermit nach. Konfirmiert wurden auch: Sophia Biondo, Janna Bogner, Markus Dreessen, Marliisa English, Niko Gärtner. Herzliche Segenswünsche von dieser Stelle aus nachträglich, wir bitten um Entschuldigung! *Die Redaktion*



Vereinstaltungen

Im Juni

Samstag, 6., 19 Uhr	Kantorei modern: MASS – Steve Dobrogosz St.-Pankratius-Kirche Burgdorf	>S. 14-16
Sonntag, 7., 15 Uhr	Café Silberband, Paulus-Kirchzentrum, Berliner Ring 17	> S. 12/13
Mittwoch, 17., 19 Uhr	Feierabendakademie mit Kultursüppchen, Paulus-Kirchzentrum, Berliner Ring 17	> S. 12/13
>>> Freitag, 19., 19 Uhr	Chor Allegra und Herr K., Martin-Luther-Kirche Ehlershausen	>S. 14-16
Freitag, 26., 17.45 Uhr	Bunte-Tüte-Gottesdienst mit Papy Lunguangu, Paulus-Kirchzentrum, Berliner Ring 17	> S. 12-13
Sonntag, 28., 10.30 Uhr	Taufest und Familiengottesdienst, Waldbad Ramlingen	> S. 5
Sonntag, 28., 16 Uhr	Die Vogelhochzeit – Singspiel von Rolf Zuckowski St.-Pankratius-Kirche Burgdorf	>S. 14-16



Im August

Sonntag, 2., 17 Uhr	Konzert für Nichtverreiste Kapelle Ramlingen	> S. 14-16 <<<
Freitag, 7., 19 Uhr	Weißer Nacht Luthers Garten, Ehlershausen	> S. 7
Samstag, 8., 20 Uhr	Dorfkino Luthers Garten, Ehlershausen	> S. 7
Mittwoch, 12., 15 Uhr	Ü60: Vortrag zum Thema „Patientenverfügung“ (Referent*in vom SoVD), Gemeindehaus Ehlershausen	
Samstag, 15., 17 Uhr	„Musik um 5“: Celler Nachtmusique Martin-Luther-Kirche, Ehlershausen	> S. 14-16
Samstag, 22., 20 Uhr	Dorfkino Luthers Garten, Ehlershausen	> S. 7
>>> Sonntag, 23., 10.30 Uhr	Silberne Konfirmation, anschließend Fest rund um die Kirche, Martin-Luther-Kirche Ehlershausen	> S. 26/27
Dienstag, 25., ab 15 Uhr	Sommerfest im Nachbarschaftstreff Außengelände am Ostlandring 33	> S. 24
Mittwoch, 26., 19 Uhr	Feierabendakademie mit Kultursüppchen, Paulus-Kirchzentrum, Berliner Ring 17	>S. 12/13 <<<
Sonntag, 30., 10.30 Uhr	Pop-Gottesdienst mit Andreas Hülsemann und Band, St.-Pankratius-Kirche Burgdorf	



Vorschau auf den September

Samstag, 5., 20 Uhr	Dorfkino Luthers Garten, Ehlershausen	> S. 7
Sonntag, 6., 10.30 Uhr	Festgottesdienst zum Auftakt der Woche der Diakonie, Predigt: Hans-Joachim Lenke, Vorstandssprecher der Diakonie Niedersachsen, Paulus-Kirchzentrum Burgdorf	
Sonntag, 6., 15-17 Uhr	Taufest im Taufwald Sorgensen mit dem Posaunenchor, Dachtmisser Weg 55	
Samstag, 12., 17 Uhr	„Musik um 5“: FüBrass, Bläserensemble der Musikhochschule, Martin-Luther-Kirche Ehlershausen	
Sonntag, 13., 10 Uhr	Pflanzenfest am Paulus-Kirchzentrum Berliner Ring 17	
Freitag, 18., 19 – 22 Uhr	Kulinarische Orgelnacht mit Jugendkantorei CampusMusik und Burgdorfer Kantorei, St.-Pankratius-Kirche Burgdorf	
Freitag, 25., 17.45 Uhr	Bunte-Tüte-Gottesdienst mit Musical der Jugendkantorei CampusMusik, Paulus-Kirchzentrum, Berliner Ring 17	

Sommer in Ehlershausen – alle sind willkommen!



Foto: privat



Weißer Nacht in Ehlershausen

Wir setzen eine schöne Tradition fort: Sie sind herzlich eingeladen zur „Weißen Nacht“ am Freitag, 7. August 2026, ab 19 Uhr, an der Martin-Luther-Kirche. Dazu wird in Luthers Garten (oder bei wechselhaftem Wetter überdacht im Kreuzgang) eine große Tafel aufgebaut. Alle, die kommen, sind weiß (oder zumindest hell) angezogen und bringen etwas Leckeres zu Essen und zu Trinken mit, eventuell auch Tisch und Stuhl. Wir freuen uns auf einen schönen, langen Abend mit Musik und Gesprächen und guter Stimmung, der hoffentlich wieder lange nachhallt.

Fest rund um die Kirche

Das Fest rund um die Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen am Sonntag, 23. August, beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst, in dem die „Silberne Konfirmation“ gefeiert wird.

Anschließend wollen wir ein paar unterhaltende Stunden miteinander verbringen, unterhalten vom Posaunenchor der Gemeinde sowie hoffentlich auch vom Musikzug der FFW Ramlingen-Ehlershausen (angefragt). Zudem wird es eine Spielecke mit Aktionen für Kinder geben und eine Tombola mit vielen reizvollen Preisen. Mit Gegrilltem, Salaten sowie Kaffee und Kuchen wird zudem für Ihr leibliches Wohl gesorgt sein. Wie immer kommt der Erlös dem Förderverein „Laßt die Kirche im Dorf“ zugute.

Karl-Jochen Wick

Immer wieder samstags: Sommerliches Filmvergnügen in Ehlershausen

Auch in diesem Jahr finden wieder Dorfkinosabende in Luthers Garten an der Kirche statt. Die Termine stehen fest, das Filmprogramm ist noch in Arbeit. Es werden kühle Getränke, Popcorn und Knabbereien serviert, auch original Kino-Bockwürste und selbstgebackene Muffins (mit freundlicher Bedienung am Platz) sind mitunter im abendlichen Angebot. Die Termine sind

8. August, 22. August und 5. September. Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 20 Uhr, die Filmvorführung startet gegen 21 Uhr.

Die Zeit dazwischen ist an manchen Abenden mit kulturellem Vorprogramm gefüllt, so dass sich auch frühes Kommen unbedingt lohnt. Und das Tollste: Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns auf erneut zauberhafte gesellige Sommerfilmabende – und natürlich auf Euch! Sven Voigt



Zeichnung: Sven Voigt



Familienzeit genießen



Foto: privat

Links: Seit Januar heißt Julia Bröse Kinder und ihre Familien im Familienzentrum An den Hecken, Weimarer Bogen 2, willkommen.

Die Einrichtung im Eingangsbereich und im großen Seminarraum für die Gruppenangebote ist so gestaltet, dass die Kinder alles zum Spielen benutzen und die Eltern sich entspannen können.

In unserer letzten Ausgabe haben wir Julia Bröse als neue Koordinatorin des Paulus-Familienzentrums An den Hecken vorgestellt. Nun hat Christine Gieseler sie an ihrem Arbeitsplatz aufgesucht.

Christine Gieseler: *Julia, du hast dir ein Arbeitsfeld gewünscht, das bunt und lebendig ist. Hat sich dieser Wunsch erfüllt?*

Julia Bröse: Ja, ich freue mich jeden Tag, hierher zu kommen. Kein Tag ist wie der andere. Die Familien bringen immer wieder neue Impulse mit – daraus entstehen neue Ideen.

Was ist dir besonders wichtig?

Dass Familien sich hier wohlfühlen. Mein Herzensanliegen sind die Familienzeiten am Freitag: Vormittags die Krabbelgruppe für Eltern und Kinder zwischen 0 und 3 Jahren, nachmittags das Familienzeit Café für alle Familienmitglieder. Man kann einfach vorbeikommen, muss sich weder anmelden noch etwas be-

zahlen. Ich bereite ein Bastelangebot vor und lade jemanden ein für eine besondere Aktion wie z.B. Schminken, Waffeln backen oder Musik mit Matthias Lück. Im Familienzeit Café kann man auch die Personen kennenlernen, die Kurse im Familienzentrum anbieten.

Was sind das für Kurse?

Die Hebamme Anika Rump bietet Geburtsvorbereitungskurse an, sowie eine größere Anzahl von Rückbildungskursen. Wer speziell bindungs- und bedürfnisorientierte Kurse sucht, ist bei Hannah Brendel von BabyGlück an der richtigen Stelle. Für Grundschulkindern bietet Anja Nözel ein Selbstbehauptungs- und Resilienztraining an. Auch einen Atem- und Bewegungskurs haben wir für diese Altersgruppe im Angebot. Einige Kurse werden von den Krankenkassen übernommen, andere sind mit Kosten verbunden. Wir versuchen, diese möglichst niedrig zu halten.

Wie kann man sich anmelden?

Alles zu den Zeiten, den genauen Inhalten und zur Anmeldung findet man sehr übersichtlich auf der Website www.paulus-familienzentrum.de. Zur Anmeldung kann man Telefon, e-mail oder instagram nutzen. Und das Gute ist: Unter dieser Adresse sind immer alle aktuellen Infos, auch zu weiteren Kursen und Angeboten, zu finden.

Wann kann man dich persönlich treffen?

In der Regel erreicht man mich und meine Mitarbeiterin Saskia Burow telefonisch unter (05136) 973 37 22 und persönlich zu den folgenden Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Mittwoch von 8 bis 13 Uhr
Donnerstag von 13 bis 16 Uhr
Freitag von 8.30 bis 16.30 Uhr

Danke für die Infos und das Gespräch.

Morgensegen? In einer kirchlichen Kita ganz normal ...

Welche Kita für mein Kind? Vor dieser Frage stehen Eltern, wenn sie ihr Kind zur Betreuung anmelden möchten. Zur Wahl stehen Kindergärten in öffentlicher und kirchlicher Trägerschaft. Doch was unterscheidet sie eigentlich? Wir haben Gabriele Kühnberg, Leiterin der Kita Pustebume, und Birgit Meinig, pädagogische Leiterin der Kitas im Kirchenkreis Burgdorf, gefragt, was konfessionell ausgerichtete Kindergärten auszeichnet.

Im Gebiet unserer fusionierten Kirchengemeinde gibt es vier Einrichtungen: die Kita Pustebume, die Kita St. Pankra-

tius Fröbelweg, die Paulus-Kita An den Hecken und die Paulus-Krippe. „Uns ist wichtig, dass alle willkommen sind als Geschöpfe Gottes“, sagt Gabriele Kühnberg. „Wir vermitteln eine christliche Grundhaltung. Für die Kinder gibt es erste alltägliche Kontakte zu Christentum und zur Kirche. Dazu gehören ein Morgensegen, Gebete, Lieder, Gottesdienstbesuche und biblische Geschichten.“

„Aber niemand wird gezwungen, an Andachten teilzunehmen“, betont Birgit Meinig. „Auch Kinder, die anderen Religionen angehören, besuchen unsere

Kitas. Für die Kommunen stellen wir mit unseren Einrichtungen den Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz sicher.“

In den vergangenen Jahrzehnten seien kirchliche Kitas immer wichtiger für die religiöse Sozialisation geworden und als Zugänge für den Gemeindeaufbau. Die Erzieherinnen und Erzieher müssten nicht zwingend mehr Kirchenmitglieder sein, sich aber offen gegenüber Religion und Christentum zeigen.

Für entsprechende Grundlagen Sorge ein Grundkurs Religionspädagogik, der einmal im Jahr angeboten werde. Gabriele Kühnberg und Pastor Valentin Winnen haben diesen Kurs für 15 Mitarbeitende vor Kurzem abgehalten. Die pädagogischen Fachkräfte lernen in diesem Kurs zum Beispiel, die Relevanz der biblischen Texte für die Lebenswelt der Kinder wahrzunehmen und Methoden zu entwickeln, um sie lebendig zu vermitteln. Thematisiert werden die gemeinsamen Wurzeln von Christentum, Judentum und Islam. Außerdem gehören Beten und Segnen als christliches Ritual im Alltag sowie die christlichen Feste im Kirchenjahr zu den Inhalten.

Sybille Heine



Foto: Sybille Heine

Birgit Meinig (von links) und Gabriele Kühnberg beobachten, dass kirchliche Kitas immer wichtiger werden für den Gemeindeaufbau.

– Anzeigen –

www.galabau-westendorf.de

Gartenneuanlagen,
Gartenumgestaltung und Pflege

AW **Andreas W. Westendorf**
Garten- und Landschaftsgestaltung

Wir machen die Welt grüner.

Wollenweberstr. 10, 31303 Burgdorf, Tel. 05136-3580, info@galabau-westendorf.de

... wir kennen uns vom Sehen.

exklusive Brillenmode · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen

VIKUS
Optik

Marktstraße 12 · 31303 Burgdorf
Fon: 0 51 36 - 53 55 · www.virkus-optik.de



ProJu: Praxis Ort Jugend – wo junge Menschen ihren Weg finden

Die Jugendwerkstatt Burgdorf begleitet Jugendliche ins Berufsleben



Foto: Jugendwerkstatt

Foto: Giesele

Hier entstehen Nistkästen.

Das Gelände um die Jugendwerkstatt herum wurde von Jugendlichen mitgestaltet.

An der Straße „Drei Eichen 5“ in Burgdorf befindet sich ein besonderer Ort: ProJu. Praxis Ort Jugend. So nennt sich heute die ehemalige Jugendwerkstatt Burgdorf.

Hier finden junge Menschen zwischen 15 und 27 Jahren Unterstützung, Orientierung und vor allem: eine Chance. Manche haben die Schule abgebrochen, andere wissen noch nicht, wo ihre Stärken liegen. Wieder andere kämpfen mit privaten Problemen oder familiären Schwierigkeiten. In den Werkstatt-räumen können die Teilnehmenden praktisch arbeiten, handwerkliche Fertigkeiten erlernen und verschiedene Berufsfelder ausprobieren: vom Umgang mit Holz und Farben über Fahrradreparaturen bis hin zu kreativen Projekten.

Weitere Plätze gibt es für junge Menschen, die ihre Schulpflicht aus unterschiedlichen Gründen nicht in der Schule erfüllen können und die dann in enger Absprache mit den Schulen und Lehrkräften im Praxis Ort Jugend „ProJu“ betreut werden.

Die sozialpädagogischen Fachkräfte haben „immer ein offenes Ohr“ für die jungen Menschen. Sie unterstützen sie in ihrer individuellen Entwicklung, bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen, helfen beim Schreiben von Bewerbungen und wiederholen wichtige Schulhalte. Auch bei der Planung der ersten eigenen Wohnung oder beim Umgang mit Behörden stehen die hauptamtlich Mitarbeitenden zur Seite. Das Besondere: Die Teilnahme ist kostenlos. Die Maßnahme dauert in der Regel sechs Monate oder länger.

Ergänzt wird das Angebot durch das Jugendcafé No. 1 in der Braunschweiger Straße 1, in dem Jugendliche zwischen 15 und 27 Jahren entspannen, sich austauschen, an DIY-Workshops teilnehmen oder einfach bei Kaffee und Snacks zusammenkommen können. Durch aufsuchende Arbeit mit dem Beratungsbus werden auch junge Menschen erreicht, die sonst den Weg in Hilfen nicht finden.

Imke Fronia



Foto: Fronia

Die Tür des Jugendcafé No. 1 steht allen offen.



Das Jugendcafé No. 1 ist montags von 14 bis 20 Uhr, mittwochs von 14 bis 18 Uhr und freitags von 11 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Wehrpflicht Ja oder Nein? Domenic Lilienthal hat sich entschieden

Die internationale Bedrohungslage verschärft sich immer mehr. Bundeskanzler Friedrich Merz sagte dazu im Herbst letzten Jahres: „Wir sind nicht im Krieg, aber wir sind auch nicht mehr im Frieden.“

Seit dem 1. Januar 2026 gelten die Regelungen für den Neuen Wehrdienst, der auf Freiwilligkeit beruht. Männer ab dem Geburtsjahrgang 2008 müssen trotzdem an einer Wehrerfassung teilnehmen. Dazu zählt das Ausfüllen eines Fragebogens sowie die Musterung durch medizinisches Personal der Bundeswehr.

Domenic Lilienthal aus Otze ist zwar erst 16 Jahre alt, hat sich aber über das Thema Wehrpflicht bereits Gedanken gemacht. „Ich werde meinen Wehrdienst ableisten. Im Krisenfall bedeuten mehr Soldaten mehr Sicherheit. Ich möchte vor allem meine Familie beschützen“, sagt er selbstbewusst. „Wer verteidigt uns, wenn wir es nicht tun?“ Er ist sich sicher, dass seine Mutter das nicht verhindern würde.

In Domenics Freundeskreis denken viele wohl ganz anders über den Wehrdienst. „Die meisten sagen: ‚Nein, danke‘, wenn sie gefragt werden“, weiß der Zehntklässler aus Gesprächen. Für diese Haltung habe er Verständnis. „Ich bin im Schützenverein und habe schon



Foto: Sybille Heine

Domenic Lilienthal hat sich bereits Gedanken über das Thema Wehrpflicht gemacht.

eine Waffe in der Hand gehabt. Der Umgang damit ist mir im Gegensatz zu anderen in meinem Alter vertraut. Ich bin außerdem Mitglied in der Samurai-Judosparte und habe gelernt, mich zu verteidigen“, betont Domenic. Er würde eine Rückkehr zur Wehrpflicht, wie sie in Deutschland bis 2011 galt, begrüßen. Wehrdienst oder Ersatzdienst für alle ist seiner Meinung nach eine gute Lösung. „Alle sollten Zeit investieren in die Gemeinschaft, in der wir leben.“

Sybille Heine

Kriegsdienst verweigern? Beratungsstelle hilft bei der Entscheidung

>> Kriegsdienstverweigerung ist ein Menschenrecht: Laut Grundgesetz darf niemand gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden.

>> Die Entscheidung zur Verweigerung ist oft tiefgehend und schwierig, mit persönlichen und gesellschaftlichen Konsequenzen.

>> Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK) berät seit 1956 vertraulich, kostenlos und ergebnisoffen.

Weitere Informationen finden Interessierte auf www.eak-online.de/beratung

– Anzeigen –

TANZ ODER GAR NICHT!



Studio B5 - tanz- & eventlocation
ehemals Tanzschule Hoffmann
Braunschweiger Straße 5b
31303 Burgdorf
www.die-tanzstudios.de



www.gmi.de

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung

Stefan Müller
Immobilienmakler
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das
Bauwesen

☎ 0 51 39 / 97 20 40 4



Wenn die Sonne untergeht...

erklingen die Trommeln – so heißt es in alten Geschichten aus Afrika

In Burgdorf erklingen sie deutlich vor dem Sonnenuntergang, nämlich am **Freitag, 26. Juni, um 17.45 Uhr, im Paulus-Kirchzentrum**. Papy Lunguangu und seine Trommelgruppe im Johnny B. werden – mit hochkarätiger Unterstützung aus Hannover – den Bunte-Tüte-Gottesdienst gestalten. Der aus dem Kongo stammende Papy Lunguangu ist Trommellehrer und Trommeltherapeut mit einem großen Talent, andere für seine Musik zu begeistern.



Foto: privat



In diesem Bunte-Tüte-Gottesdienst werden die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, die Stimmung in der biblischen Erzählung von der Befreiung aus Sklaverei und Knechtschaft nachzuempfinden und sich mitreißen zu lassen von Musik und Rhythmus aus Afrika. Das Zusammenspiel verschiedener Trommeln führt, so Papy Lunguangu, zu Stressabbau und Lebensfreude, egal, wie jung oder alt man ist. Deshalb wird es in diesem Gottesdienst viel Raum zum Mitmachen geben.

Herzliche Einladung

zum **Café Silberband am 7. Juni 2026, um 15 Uhr, im Paulus-Kirchzentrum, Berliner Ring 17.**

Freuen Sie sich auf ein besonderes musikalisches Highlight: ein Harfenkonzert, das den Nachmittag begleiten wird. Bei Kaffee und Kuchen gibt es wieder Gelegenheit für angeregte Gespräche und ein entspanntes Beisammensein.

Neu in Otze: Treffpunkt Altenteilerhaus

Der „Frauenkreis“ Otze öffnet sich. Ab sofort sind auch Männer herzlich willkommen im „Treffpunkt Altenteilerhaus“. **Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr** laden wir zum Plausch bei Kaffee und Kuchen ein. Informationen zum Leben in unserem Dorf werden ausgetauscht, es wird gelesen, gesungen und gelacht. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Kontakt für weitere Infos: Karin Buchholz, Tel. (05136) 2417, Anette Neben, Tel. (05136) 83529 oder Angelika Nikolai, Tel. (05136) 893089

Save the date!

Auch in diesem Jahr verwandelt sich die St.-Pankratius-Kirche in die Lounge 15:12.

Wer mitarbeiten möchte, kann sich gern bei Wanda Gödeke per Mail an wanda.goedeke@evlka.de oder 0151 127 244 11 melden.

Lounge 15:12

Die Erlebniskirche 2026 in der St.-Pankratius-Kirche in Burgdorf

18. bis 24. Oktober 2026



Was ist die Lounge 15:12?

Ein generationsübergreifendes & diakonisches Angebot im Herbst

Gestalte die Lounge 15:12 mit!

Die 1. Vorbereitung findet am 7. Mai um 18 Uhr im Spittasaal, Spittaplatz 1 in Burgdorf, statt.

Nähere Infos sind über Kirchenkreissozialreferentin Inke Fronia (imke.fronia@evlka.de) und Diakonin Wanda Gödeke (wanda.goedeke@evlka.de) erhältlich.

nach Johannes 15:12 |

Die Feierabendakademie im Paulus-Kirchenzentrum

Bildung und mehr...

Die Idee kam ihr während einer Vortragsveranstaltung in Hannover: Wie wäre es, in der Paulus-Kirche Bildungsvorträge mit einer Suppenpause anzubieten? Annegret Oelschlägel zögerte nicht lange, der Kirchenvorstand war einverstanden und die Paulus-Gemeinde um ein ortsübergreifendes Angebot reicher. Seitdem können Interessierte **einmal im Monat mittwochs, um 19 Uhr** einen Vortrag hören und sich in der Pause beim „Kultursüppchen“ stärken und/oder austauschen.



Fotos: privat



Annegret Oelschlägel begrüßt das Publikum zu Beginn der Veranstaltung – und sorgt für eine leckere Suppenpause.

Das sind die nächsten Termine und Themen:

17. Juni: Was geht mich die Bibel an?

Hon.- Prof. Dr. Klaus Grünwaldt geht der Frage nach, ob es tiefere Gründe gibt, die uns mit der Bibel und den Menschen darin verbinden, obwohl sie ganz anders gelebt und gedacht haben.

26. August: Cato Bontjes van Beek

Pastor Bertram Sauppe stellt eine junge Frau vor, die ihren Mut zum Widerstand gegen Unmenschlichkeit mit dem Leben bezahlt hat.

Vorfreude ist die schönste Freude!

Aus diesem Grund können sich Interessierte auf die Kirchenfahrt vom Förderverein schon jetzt freuen.

Am 19. September geht's auf zur erlebnisreichen Fahrt nach Neustadt in die Liebfrauenkirche. Hier genießen die Teilnehmenden ergänzend zur Kirchenführung auch das stets beliebte kleine Orgelkonzert.

Fröhlich eingestimmt geht die Fahrt weiter nach Luthe in das Café am Storchennest. Kaffee und Torte stehen zum Gaumenschmaus bereit und ein erster Austausch des Erlebten ist möglich. Den Abschluss bildet eine Kirchenführung in Hagenburg.



Foto: privat

Gotischer Kirchenbau in Hagenburg

Reiseplan:

Abfahrt

13.00 Uhr am ehemaligen Gemeindehaus Gartenstraße

Kostenbeteiligung

28,00 € für die Busfahrt und 11,00 € für das Kaffeegedeck (selbst gebackener Kuchen) – der Gesamtbetrag von 39,00 € wird im Bus eingesammelt.

Anmeldeschluss

14. September (Rücktritte nach dem 14.09.2025 sind nicht mehr möglich)

Anmeldungen

bei Ernst Schmidt
Tel. (05136) 7918



CampusMusik blüht weiter auf

Im Februar hat Martin Burzeya-Wille die Leitung von CampusMusik übernommen. Er zieht eine erste Bilanz: „Mir ist es eine Freude, mit den Kindern und Jugendlichen zusammen zu musizieren. Lebhaft und mit viel Einsatz sind sie beim Singen dabei! Es war wunderbar, die Kinderchöre im Ostermusical zu erleben und die Jugendkantorei bei der Osternacht mit dabei zu haben.“

Der Mittwochnachmittag in der Lippoldstraße ist weiterhin geprägt vom CampusCafé. Britta Burzeya-Wille hat dort kurzfristig die Koordination übernommen. Mittlerweile ist das Team auf neun Erwachsene und sechs Jugendliche angewachsen. Martin Burzeya-Wille bedankt sich bei dem Team für die Bewirtung mit viel Herz und außerdem bei

allen, die mittwochs die Köstlichkeiten beisteuern. „Mittwochs in der Lippoldstraße ist für viele Familien ein lieb gewonnenes Ritual. Es ist erfreulich, dass so viele Menschen das Gemeindehaus in der Lippoldstraße jede Woche zu einem klingenden und lebhaften Raum

mit vielen Begegnungen werden lassen.“, betont Burzeya-Wille.

Alle, die sich das einmal anschauen möchten, finden hier die CampusMusik-Zeiten im Überblick. Um mit den Kindern altersgerecht singen zu können, wurde die jüngste Gruppe nach Alter aufgeteilt:

CampusMusik im Gemeindehaus Lippoldstraße

Musikzwerge (Kinder von 18 Monaten bis 4 Jahren)	Uhrzeit nach individueller Anmeldung	Michael Meyer-Frerichs (05136) 888 936 michael.meyer-frerichs@evlka.de
Spatzenkantorei (Kinder ab 4 bis ca. 6 Jahren)	mittwochs, 15.15 – 16 Uhr	Elisabeth Rabe-Winnen elisabeth.rabe-winnen@evlka.de
Lerchenkantorei (Kinder der 1. bis 3. Klasse)	mittwochs, 16.15 – 17 Uhr	Martin Burzeya-Wille (05136) 977 98 31 martin.burzeya-wille@evlka.de
Kinderkantorei (Kinder der 4. bis 6. Klasse)	mittwochs, 17.15 – 18 Uhr	
Jugendkantorei (Jugendliche ab 7. Klasse)	mittwochs, 18.15 – 19.15 Uhr	

Konzert der CampusKinderchöre

Sonntag, 28. Juni 2026, 16 Uhr,

St.-Pankratius-Kirche

Die Vogelhochzeit

Singspiel von Rolf Zuckowski

Kinderchöre der Singschule CampusMusik, Instrumental-Ensemble, Elisabeth Rabe-Winnen (Einstudierung), Martin Burzeya-Wille (Einstudierung und Leitung)



Die Kinderchöre von CampusMusik erzählen und singen die Geschichte einer Vogelfamilie, deren Lebenskreislauf in zwölf Bildern beschrieben wird. Das Singspiel ist auch für Familien mit ganz jungen Kindern zum Zuhören sehr gut geeignet. Der Eintritt ist frei.

© www.gratis-malvorlagen.de



Kantorei modern:

MASS von Steve Dobrogosz

und weitere Werke für Chor, Klavier und Streichquintett von Gjeilo, Rutter u.a.

Kantoreikonzert

Samstag, 6. Juni 2026, 19 Uhr,

St.-Pankratius-Kirche

Burgdorfer Kantorei, Streichquintett, Julian Wolf (Klavier), Martin Burzeya-Wille (Leitung)

In ihrem großen Jahreskonzert singt die Burgdorfer Kantorei dieses Mal ausschließlich zeitgenössische Musik. Ergänzt wird das Programm mit modernen Werken für Streichquintett und Klavier.

Eintrittskarten nur an der Abendkasse ab 18.15 Uhr: 10 € / ermäßigt für Schüler und Studenten 8 € / Kinder bis sechs Jahre frei



„Celler Nachtmusique“ in der Martin-Luther-Kirche

Am **Samstag, 15. August, um 17 Uhr**, ist ein hochklassiges Bläserensemble in Ehlershausen zu Gast. Die „Celler Nachtmusique“ wurde 2007 gegründet und besteht aus Eckart Altenmüller (Querflöte), Uta Gottwald und Marcus Müller (Oboe), Fiorella Schikarski und Martin Pfister (Klarinette), Dagmar Göbel und Werner Lottmann (Horn), Ekkehard Popp und Burkhard Bertram (Fagott) sowie Maria Meynecke (Kontrabass). Hauptberuflich

Ingenieure, Schulmusiker, Mediziner, Sozialarbeiter und Musikschullehrer, haben sich die Mitglieder in ihrer fast 20jährigen Zusammenarbeit ein umfangreiches Repertoire klassischer Harmoniemusik-Literatur erarbeitet, also Originalkompositionen und Bearbeitungen von Opern und Symphonien aus der Zeit der Wiener Klassik (Beethoven,



Foto: Carla Lottmann

Mozart, Haydn u.a.), aber auch Arrangements von Werken des 18. und 19. Jahrhunderts. Wie gewohnt ist der Eintritt frei, Spenden sind willkommen.



Foto: Dethard Hilbig

Allegra-Konzert in Ehlershausen

Am **Freitag, 19. Juni, um 19 Uhr**, gibt der Chor Allegra mit Lutz König eines seiner legendären Konzerte in der Martin-Luther-Kirche. Die mittlerweile 40 ambitionierten Sängerinnen haben sich zu einem glänzend aufeinander eingestimmten Vokalensemble entwickelt und beschreiten ungewohnte musikalische Wege. Neben bekannten Rock-Oldies enthält das Repertoire zahlreiche Alternative-Rock-Songs, die sich in dieser für Frauenchor mit Klavierbegleitung entwickelten Form durch eine dunkle, geheimnisvolle oder auch melancholische Klangfarbe mit zum Teil ergreifender Dramatik auszeichnen. Freuen Sie sich auf ein mitreißendes Konzerterlebnis. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Anja und Ingfried Schawohl planen in diesem Jahr ein **musikalisches Wochenende vom 30. Oktober bis 1. November in der Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen** und laden alle Interessierte zu diesem Chorprojekt ein. Es startet mit den Proben am Freitagabend und am Samstagnachmittag und endet am Sonntag mit einem Abend-Gottesdienst um 17 Uhr. Weitere Infos im nächsten Gemeindebrief und auf <https://www.kirche-kleinhehlen.de/chorprojekt>.

Save
the date!

– Anzeige –



Wir erhalten Ihr Lächeln!

Mein Team und ich freuen
uns, Sie persönlich bei uns
willkommen zu heißen!



Susanne Josch

Familien-Zahnarzt-Praxis

Ramlinger Straße 43
31303 Burgdorf
Tel (0 50 85) 254
Fax (0 50 85) 981 63 88
hallo@za-josch.de
www.za-josch.de





„Konzert für Nichtverreiste“ in der Kapelle Ramlingen

In diesen anstrengenden Zeiten kann es nicht schaden, auf andere Gedanken zu kommen. Dafür sorgt beim diesjährigen Konzert für Nichtverreiste das Trio Janne Klein (Klavier), Rika Uhle (Stimme) und Roland Baumgarte (Violoncello).

Damit nicht nur Ernsthaftes im Vordergrund steht, wurde als Motto „Gute Unterhaltung!“ gewählt. Schließlich gibt



© iStockphoto.com / smartboy10

es genug fröhliche Themen und deren Vertonung durch namhafte Komponisten. Wie immer darf das Publikum auch mitsingen.

Das diesjährige Konzert für Nichtverreiste beginnt am **Sonntag, den 2. August um 17 Uhr in der Kapelle Ramlingen**. Der Eintritt ist frei(willig). Spenden sorgen für Freude!



Neue Stiftung „Musikalische Vielfalt im Kirchenkreis Burgdorf“

Ein Posaunenchor beim Open-Air-Gottesdienst, ein Kinderchor auf dem Gemeindefest, ein Gastorganist im Konzert – diese Musik und noch vieles mehr haben die Gemeinden des Kirchenkreises Burgdorf zu bieten. Um diese musikalische Vielfalt langfristig fördern zu können, soll eine Stiftung auf Kirchenebene gegründet werden. Sie soll in Zusammenarbeit mit den lokalen Förderern und Vereinen agieren: Angebote in den Kirchengemeinden fördern, über Gemeindegrenzen hinweg vernetzen, bei der Ausbildung unterstützen. Für die Gründung der Stiftung benötigt der Kirchenkreis noch 15.000 Euro. Diese möchte er bis Ende 2027 einwerben und bittet alle Musikliebhabenden um Unterstützung. Spenden Sie für die Förderung der Musikalischen Vielfalt im Kirchenkreis Burgdorf. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr Kirchenkreis-Musik-Ausschuss

Spendenkonto:

Empfänger:

Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land

IBAN DE92 5206 0410 0000 1001 02

Verwendungszweck:

0-15746-197625

Zustiftung

Musikalische Vielfalt



Save
the date!



Foto: privat

Freitag, 18. September 2026

19 – 22 Uhr, St. Pankratius

Kulinarische Orgelnacht

mit Jugendkantorei CampusMusik und Burgdorfer Kantorei

Freitag, 25. September 2026,

17.45 Uhr, St. Paulus

Bunte-Tüte-Gottesdienst

mit Musical der Jugendkantorei CampusMusik

Menschen & Namen

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe des Gemeindebriefs nicht angezeigt.

– Anzeige –

Bestattungen Volkmann: Ihr Bestatter des Vertrauens vor Ort

Bestattungsvorsorge

Halten Sie Ihren persönlichen Wunsch fest.



Hier klicken



Im Sterbefall

Wichtige Unterlagen:

- Personalausweis
- Geburtsurkunde bei Ledigen
- ggfs. Heiratsurkunde
- ggfs. Sterbeurkunde des Ehegatten
- evtl. Scheidungsurteil
- Krankenversicherungskarte
- Rentenzeichen
- Lebens-/Sterbegeldversicherung

☎ 05136 5544

Wir sind telefonisch Tag und Nacht erreichbar

365 Tage im Jahr.

☎ 05136 5544

Bestattungen Volkmann GmbH
Wallgartenstraße 38, 31303 Burgdorf
info@bestattungen-volkmann.de
www.bestattungen-volkmann.de





		Gottesdienst	Ort	Ausführende
So., 7. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Konfirmation Schule am Wasserwerk 	 St.-Pankratius-Kirche	Pastorin Grote, Gemeindefereferent Horn und Diakonin Schawohl
	11.00	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmand*innen 	Paulus Kirchenzentrum	KonfA-Team
So., 14. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10.30	Schützengottesdienst 	Festzelt Heeg 14, Schützenplatz Otze	Pastor Sauppe
	11.00	Gottesdienst 	 Gemeindehaus Lippoldstr. 15	Pastor Freytag
Sa., 20. Juni	10.00	Kita-Fest mit Gottesdienst und Taufstation  	 Kita Pustebblume, Iseweg 15	Pastor Winnen und Team
So., 21. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Festgottesdienst zum 225. Geburtstag von Philipp Spitta	 St.-Pankratius-Kirche	Regionalbischof i.R. Klahr, Pastor Winnen mit dem Posaunenchor der St.-Pankratius-Kirche
	10.30	Gottesdienst 	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Pastor Sauppe
Fr., 26. Juni	17.45	Bunte-Tüte-Gottesdienst 	 Paulus Kirchenzentrum	Bunte-Tüte-Team und Pastor Freytag
So., 28. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	10.30	Tauf- und Familiengottesdienst  	 Waldbad Ramlingen	Pastor Sauppe und Team
	15.00	Gottesdienst auf dem Dorfplatz in Schillerslage	 Dorfplatz Schillerslage	Pastorin Grote und Team
So., 5. Juli 5. So. n. Trinitatis	10.30	Sommerkirche Tiere in der Bibel: Schwein 	 Gemeindehaus Lippoldstr. 15	Pastorin Grote
So., 12. Juli 6. So. n. Trinitatis	10.30	Sommerkirche Tiere in der Bibel: Adler 	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Pastor Freytag
So., 19. Juli 7. So. n. Trinitatis	10.30	Sommerkirche Tiere in der Bibel: Ameise 	 Paulus-Kirchenzentrum	Vikarin Schmidt
Sa., 25. Juli	11.00	Taufgottesdienst 	 St.-Pankratius-Kirche	Pastorin Grote
So., 26. Juli 8. So. n. Trinitatis	10.30	Sommerkirche Tiere in der Bibel: Taube 	 St.-Pankratius-Kirche	Prädikant Müller
So., 2. August 9. So. n. Trinitatis	10.30	Sommerkirche Tiere in der Bibel: Heuschrecke 	 Kapelle Otze	Pastor Sauppe
So., 9. August 10. So. n. Trinitatis	10.30	Gottesdienst zum Israelsonntag 	Paulus-Kirchenzentrum	Pastorin Grote
	17.00	Taizé-Gottesdienst 	St.-Pankratius-Kirche	Pastorin Grote

Sommerkirche

In unseren Gottesdiensten zur Sommerkirche dreht sich diesmal alles um die Tiere in der Bibel. Jeder Sommerkirchen-Gottesdienst widmet sich einem Tier – vom Adler über die Ameise und die Taube bis zur Heuschrecke und zum Schwein.

		Gottesdienst	Ort	Ausführende
Do., 13. August	16.00	Einschulungsgottesdienst Rudolf-Bembenneck- Gesamtschule Burgdorf	 St.-Pankratius- Kirche	Pastorin Grote und Team
	17.00	Einschulungsgottesdienst Gymnasium Burgdorf	 Paulus- Kirchenzentrum	Pastor Freytag, Anette Heinze, Karin Klüsener und Team
Fr., 14. August	17.00	Einschulungsgottesdienst Ingo-Siegner-Grundschule Burgdorf	 St.-Nikolaus- Kirche	Pastor Winnen und Team
Sa., 15. August	09.00	Einschulungsgottesdienst Grundschule Otze	 Kapelle Otze	Pastor Heinicke, Vikarin Schmidt und Team
	09.15	Einschulungsgottesdienst Astrid-Lindgren-Grundschule Burgdorf	 Gemeindehaus Lippoldstr. 15	Pastorin Grote und Team
	09.00	Einschulungsgottesdienst Gudrun-Pausewang-Grundschule Burgdorf	 Paulus- Kirchenzentrum	Pastor Freytag und Team
	10.00	Einschulungsgottesdienst Gudrun-Pausewang-Grundschule Burgdorf	 Paulus- Kirchenzentrum	Pastor Freytag und Team
	10.30	Einschulungsgottesdienst Grundschule Ehlershausen	 Martin-Luther- Kirche Ehlersh.	Pastor Heinicke, Vikarin Schmidt und Team
So., 16. August 11. Sonntag nach Trinitatis	10.30	Gottesdienst	 Kapelle Ramlingen	Pastor Heinicke
	11.00	Meditativer Gottesdienst	  Gemeindehaus Lippoldstr. 15	Pastorin Frehrking und Team
So., 23. August 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	  St.-Pankratius- Kirche	Pastor Heinicke
	10.30	Gottesdienst mit Silberner Konfirmation, anschließend Fest um die Kirche	  Martin-Luther- Kirche Ehlersh.	Pastor Sauppe
	11.30	Taufgottesdienst	  St.-Pankratius- Kirche	Pastor Heinicke
So., 30. August 12. Sonntag nach Trinitatis	17.00	Pop-Gottesdienst mit Andreas Hülsemann und Band	 St.-Pankratius- Kirche	Pastor Winnen und Team
Vorankündigung:				
				
So., 6. September	10.30	Landesweiter Festgottesdienst zum Auftakt der „Woche der Diakonie“	 Paulus- Kirchenzentrum	Predigt: Hans-Joachim Lenke, Vorstandssprecher der Diakonie Niedersachsen
Fr., 9. Oktober	18.00	Hospizgottesdienst	 Paulus- Kirchenzentrum	Pastor Freytag weitere Infos folgen

Kapelle Otze: Kapellenweg 17 | Kapelle Ramlingen: Grüne Allee 15 | Martin-Luther-Kirche Ehlershausen: Ramlinger Straße 25
Paulus-Kirchenzentrum: Berliner Ring 17 | St.-Pankratius-Kirche: Spittaplatz | Gemeindehaus: Lippoldstraße 15
St.-Nikolaus-Kirche, Im Langen Mühlenfeld 19



Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Foto: stock.adobe.com / Andreas Reisewitz



war doch überrascht, dass es 15 Strophen hat. Es steht im Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 503 und es lohnt sich, alle Strophen einmal zu lesen. Am Anfang die detaillierte Beschreibung der Schöpfung von der Lerche über den Hirsch bis zur Biene und dann die große Dankbarkeit für jede Pflanze, für diese herrliche Natur. Und zum Schluss das Geschenk der Auferstehung aus dem Tod zu neuem Leben.

Egal, was in unserem Leben auch geschieht, es gibt

Doch mit den Worten – geh aus, mein Herz, und suche Freud – hat Paul Gerhardt nicht unser eigenes Herz gemeint, sondern einen von uns geliebten Menschen dazu aufgefordert, sich auf den Weg zu machen.

Anderen Mut zu machen und uns im Glauben neu zu begegnen. Neue Wege gehen und Gemeinschaft entdecken. Vielleicht ja beim gemeinsamen Singen in einem Chor? Wer singt, blüht auf und verkündet Gottes Wort auf ganz wunderbare Weise! Sehen wir uns in der nächsten Chorprobe? Der Herr lasse singen Eure Herzen und fröhlich sein in dieser lieben Sommerzeit. *Sabine Hansen*

Geh aus, mein Herz, und suche Freud – das ist die musikalische Aufforderung von Paul Gerhardt, die mich immer wieder begeistert! Als aktive Mitsängerin in der Burgdorfer Kantorei habe ich das Lied schon des Öfteren gesungen und

immer wieder einen Neuanfang. Auch einen Neuanfang mit Gott und unserem Glauben. Wir können so viel Kraft und Stärke aus der Natur für uns ziehen, wenn wir unsere Sinne öffnen für die kleinen und großen Wunder dieser Welt!



Sabine Hansen
engagiert sich in den Burgdorfer Kirchengemeinden in Andachten, Gottesdiensten und verschiedenen Chören.

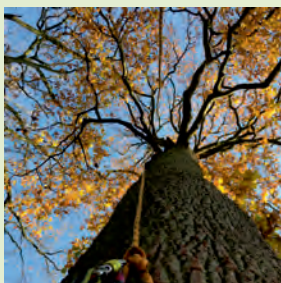
Foto: privat

– Anzeige –

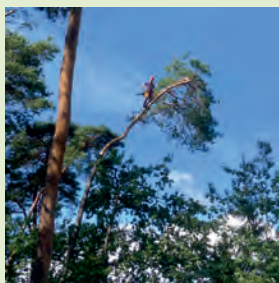


Wolfram Nolte

zertifizierter Baumkontrolleur & Baumkletterer



Baumkontrolle



Baumpflege



Baumfällung



Kontaktdaten-QR

mobil: 0172 - 5429844
Ramlingen-Ehlershausen

web: www.baum-wolle.de
mail: info@baum-wolle.de

Blumen in der Kirche – einfach nur Deko?

Wer in die St.-Pankratius-Kirche kommt, sieht auch immer Blumen. Sie stehen vor dem Leuchter im Eingangsbereich, auf dem Altar, dem Lesetisch und vor der Christusstatue. Aber warum ist das eigentlich so? „Die Blumen heißen Besucher willkommen“, sagt Friederike Kohlmeier. Sie gehört seit 36 Jahren zum Blumenschmuckkreis. Die Gruppe wurde 1984 vom damaligen Superintendenten Heiko Frerichs etabliert.

Friederike Kohlmeier leitet das Team, zu dem sieben ehrenamtliche Mitarbeiterinnen gehören. Viermal im Jahr kommen sie zusammen, um die Termine für die nächsten drei Monate abzusprechen.

„Jede ist zwei Wochen hintereinander im Einsatz. Geschmückt wird freitags oder samstags. In jeder Woche entsteht so ein neuer Schmuck. Wir sind eine aufgeschlossene Gruppe. Jede gestaltet die Sträuße und Gestecke nach ihren eigenen Vorstellungen“, beschreibt Friederike Kohlmeier die Arbeitsabläufe. Allen sei aber klar, dass die Blumen in der Kirche nicht nur eine ästhetische Ergänzung des Raumes seien, um Gottes Schöpfung zu ehren. Sie seien auch ein



Foto: Sybille Heine

Friederike Kohlmeier schmückt den Altar in der St.-Pankratiuskirche gekonnt mit einem frischen Blumenarrangement.

wichtiger Bestandteil der Liturgie und sollten farblich das Kirchenjahr abbilden, betont Friederike Kohlmeier. „Weihnachten dominiert zum Beispiel die Farbe Weiß“, erklärt sie. „Am Karfreitag gibt es gar keinen Schmuck. Dann befindet sich auf dem Altar nur eine Dornenkrone mit einer roten Rose. Ostern ist Freude, was gelbe Osterglocken und Ranunkel in Weiß, Rosa, Rot und Orange ausdrücken. Im Sommer überwiegen Wiesenblumen.“

Sie gestalte auch gern mit Zweigen, Grün und Gräsern. „Ich liebe Blumen. Es macht mir Spaß, die Kirche zu schmücken, und ich genieße die Zeit allein dort.“, gesteht sie.

Sybille Heine

Der Blumenschmuckkreis freut sich über neue Mitglieder. Interessierte können sich im Kirchenbüro melden unter Tel. (05136) 3881.

– Anzeigen –

Feiern Sie Ihren **Kinder- oder Erwachsenen-Geburtstag** mit einer **Fotosession** Im Fotostudio **Hilbig** **Ideen besprechen und Angebot einholen**

fotostudio **Hilbig** Burgdorf, Hannoversche Neustadt 9
Tel.: 05136 - 9721780
fotostudio-hilbig@t-online.de



WASSMANN + SÖHNE
Bauunternehmen GmbH

Wollenweberstraße 14A • 31303 Burgdorf
Tel. 05136 / 60 06 + 89 85-0 • Fax 8 25 42
E-Mail: info@wassmann-bau.de
Internet: www.wassmann-bau.de



Willkommen!

Neue Praktikantin im Familienzentrum An den Hecken

Ich heiße Narges Khalifa und komme aus Syrien. Seit 2017 bin ich über verschiedene Länder nach Deutschland gekommen. Ich bin Mutter von drei Kindern. Schon in meiner Heimat habe ich studiert und wollte diesen Weg hier gerne fortsetzen. Da mein Abschluss in Deutschland nicht anerkannt wurde, habe ich Deutschkurse bis zum Niveau C1 besucht, zunächst in Präsenz, später auch von zu Hause aus während meiner Familienzeit. Unterstützt wurde ich dabei im Nachbarschaftstreff. Mit großer Motivation habe ich mich für ein Studium im Bereich Soziale Arbeit beworben und freue mich sehr über meine Zulassung. Besonders am Herzen liegt mir die praktische Arbeit mit Menschen. Dank der Vermittlung von Claudia Ohnesorge vom Nachbarschaftstreff kann ich mein Praktikum im Familienzentrum An den Hecken absolvieren. Dort begleite ich Julia Bröse und wirke bei Projekten mit. Ich erlebe dabei, wie wertvoll die Zusammenarbeit von Familienzentrum und anderen Einrichtungen ist, die sich für Familien einsetzen.

Ich komme sehr gerne ins Familienzentrum, lerne dort immer wieder neue Menschen kennen. Ich engagiere mich im offenen Familienzeit Café sowie in einer Frauengruppe. Gemeinsam sprechen wir Deutsch und tauschen uns über den Familienalltag aus. Es macht mir große Freude, meine Erfahrungen einzubringen und gleichzeitig weiter dazuzulernen.



Foto: privat

Pastor Henrik Heinicke ist in Elternzeit, Springerpastorin Stefanie Neuenfeldt übernimmt einige seiner Aufgaben

Wieder unter dem Himmel Burgdorfs

Als Springerin sehe ich so manchen Himmel...den von Burgdorf hatte ich vor einigen Jahren schon einmal eine ganze Weile sehen können, bevor ich die Himmel anderer Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises erkundete.

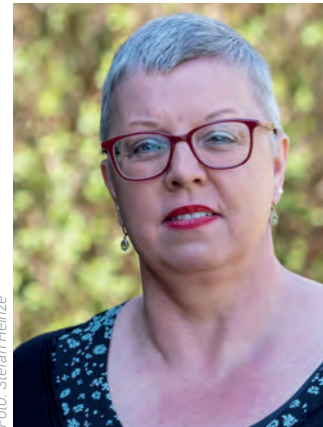


Foto: Stefan Heinze

Nun aber wieder St. Pankratius, im Frühling und Sommer, bis Ende September. Und wenn dann noch die Sonne scheint und wir das Wetter genießen, wird es ein besonders schöner Himmel werden. Vor allem aber sind es die Menschen, die unter diesem leben, wirken und sind. So freue ich mich, für diese Zeit wieder

ein Teil von St. Pankratius zu sein. In der Gemeinde werde ich unter anderem Pastor Heinicke in einigen Bereichen vertreten, während er in der Elternzeit ist. Und auch in Ehlershausen, Ramlingen und Otze bin ich nicht unbekannt, habe ich doch auch diesen Himmel schon mitgestalten dürfen.

Ich bin gespannt, wen Bekanntes ich wieder treffen und wen ich Neues kennenlernen werde. Der Himmel ist weit, ich versuche ihn, so gut es geht, mit meinem Tun auszufüllen.

*Herzliche Grüße,
Ihre Pastorin Stefanie Neuenfeldt*

– Anzeige –

Schon vorgesorgt
Generalvollmacht - Patientenverfügung - Testament
Wir beraten Sie gerne!

Markus Wzietek
Tina Goedeke
Christopher Reichelt
Rüdiger Hahn
Sengül Hurma

Kanzlei im Stadtwappen
Notare und Rechtsanwälte
Hannoversche Neustadt 43 - 31303 Burgdorf
www.kanzlei-im-stadtwappen.de

Anias Ruff hat ein offenes Ohr für Ehrenamtliche

Seit diesem Jahr arbeitet Anias Ruff als Ehrenamtskoordinator im Kirchenkreis Burgdorf und übernimmt dabei ein vielfältiges Aufgabengebiet. Ein großer Teil seiner Arbeitszeit ist der Begleitung von Menschen gewidmet, die sich ehrenamtlich in Kirche und Diakonie engagieren. Ihm ist wichtig, dass Ehrenamtliche sich in ihrem Dienst wohlfühlen. Deshalb organisiert er Gelegenheiten zum Austausch, zur Vernetzung und zum Kraftschöpfen. Bei Fragen, Unsicherheiten, Schwierigkeiten oder Konflikten steht Anias Ruff als Gesprächspartner und Moderator zur Verfügung. Menschen, die eine Idee für ein neues Ehrenamtsprojekt haben, finden bei ihm ein offenes Ohr sowie Unterstützung bei der konkreten Umsetzung.



Foto: privat

Anias Ruff ist Ehrenamtskoordinator im Kirchenkreis Burgdorf.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen in der Geflüchtetenhilfe. In Burgdorf begegnet man Anias Ruff unter anderem im Begegnungscafé in der Flüchtlingsunterkunft „Vor dem Cellar Tor“ sowie im Paulus-Kirchzentrum am Berliner Ring. Er koordiniert das Projekt HOPE, das wir Ihnen in der nächsten Ausgabe von „unter einem Himmel“ ausführlicher vorstellen werden.

>> Wenn Sie sich in diesem Bereich engagieren möchten oder bereits ehrenamtlich tätig sind und Interesse an einem Gespräch haben, melden Sie sich gern bei Anias Ruff unter

☎ 0160 5020847 oder

✉ anias.ruff@evlka.de

Wir haben Abschied genommen



Foto: privat

Sabine Köhne

Sie war eine der langjährigen Organisatorinnen des Frauenfrühstücks in Ehlershausen, sie hat das Seniorencafé unter dem neuen Namen „Ü60 bei Luther“ wiederbelebt, war Mitglied des Lektor:innenkreises, Vorstandsmitglied im Förderverein „Laßt die Kirche im Dorf“, für zwölf Jahre Kirchenvorsteherin und tief verwurzelt in der Dorfgemeinschaft von Ramlingen. Nun ist Sabine Köhne am 7. Februar völlig unerwartet im Alter von nur 65 Jahren verstorben.

Mit ihrer Fröhlichkeit und Zugewandtheit, ihrer pragmatisch-zupackenden Art und ihren guten Ideen hat sie das Gemeindeleben bereichert – nicht nur in Martin-Luther, sondern weit darüber hinaus. Ihre optimistische Einstellung, wenn Probleme zu bewältigen waren, hat uns inspiriert. Mit ihrem Motto „Wir feiern das Leben!“ bleibt sie in unserer Erinnerung lebendig. Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann Andreas und der ganzen Familie. Wir vermissen sie sehr!

Torsten Carl

Wolfgang Richter

Über viele Jahre prägte Wolfgang Richter, der im März im Alter von 93 Jahren verstorben ist, das Leben der Paulus-Kirchengemeinde Burgdorf. Mit Ausdauer, Verantwortungsbewusstsein und großem Engagement wirkte er am Aufbau und an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde mit. Von 1970 bis 2000 war er Mitglied des Kirchenvorstands und setzte sich gemeinsam mit diesem für die Errichtung des Paulus-Kirchencentrums am Berliner Ring 17 ein, das 1973 seine Türen öffnete. In den Anfangsjahren leitete er eine Jugendgruppe und legte damit einen wichtigen Grundstein für das lebendige Gemeindeleben, das bis heute fortbesteht.



Foto: privat

In der Trauerfeier mit Pastorin Anita Christians-Albrecht am 2. April 2026 nahmen auch zahlreiche Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter aus der Paulus-Kirchengemeinde Abschied. Der Kirchenvorstand blickt dankbar auf das langjährige Wirken von Wolfgang Richter und seine tiefe kirchliche Verbundenheit zurück.

Matthias Freytag



Der Nachbarschaftstreff – eine offene und lebendige Anlaufstelle in der Burgdorfer Südstadt

Unter dem Motto „Begegnung, Bildung, Beratung“ kommen hier seit 2003 Menschen aller Generationen zusammen – von 0 bis 99 Jahren. Der Nachbarschaftstreff versteht sich als Ort der Gemeinschaft, an dem Austausch, Unterstützung und gegenseitiges Kennenlernen im Mittelpunkt stehen.

Zum vielfältigen Angebot gehören unter anderem das Internationale Café, ein wöchentliches Frühstück sowie verschiedene Sprachkurse. Darüber hinaus finden regelmäßig Beratungsangebote und gemeinschaftliche Aktivitäten statt, die das Miteinander stärken und neue Perspektiven eröffnen. Menschen unterschiedlicher Herkunft und Lebenssituationen begegnen sich hier auf Augenhöhe und gestalten das Angebot aktiv mit.



Foto: privat

Das Sommerfest am Nachbarschaftstreff wird jedes Jahr gut besucht.

Ein besonderes Highlight im Jahresverlauf ist das Sommerfest, zu dem der Nachbarschaftstreff alle Interessierten herzlich einlädt, dieses Jahr am **Dienstag, 25. August, ab 15 Uhr, auf dem Außengelände am Ostlandring 33.**

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Programm mit Aktionen für Kinder, Informationsständen von Kooperationspartnern und Akteurinnen aus Burgdorf, dazu viel Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Ein Internationales Buffet lädt dazu ein, in gemütlicher Atmosphäre zusammenzukommen. Gegen einen Beitrag von 1 Euro pro Teller können Gäste die vielfältigen kulinarischen Angebote genießen.

Der Nachbarschaftstreff Burgdorf freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und ein fröhliches Fest der Begegnung.

Claudia Ohnesorge



Sozialberatung Burgdorf

- 📍 Schillerslager Str. 9, 31303 Burgdorf
- ☎ (05136) 89 73 10
- ✉ dw.burgdorf@evlka.de

Tageswohnung Burgdorf

- 📍 Mühlenstr. 4, Burgdorf
- ☎ (05136) 89 51 59
- ✉ tageswohnung.burgdorf@evlka.de

RE_StaRT

- 📍 Braunschweiger Str. 2, Burgdorf
- ☎ 0151 705 575 91
- ✉ hoeflich@restart-hannover.de

Jugendcafé No.1

- 📍 Braunschweiger Str. 1, Burgdorf
- ☎ (05136) 80 05 49 / 0151 449 534 31
- ✉ jugendcafe1.burgdorf@evlka.de
- Mo 14-20 Uhr, Mi 14-18 Uhr, Fr 11-16.30 Uhr

Jugendwerkstatt Burgdorf

- 📍 Drei Eichen 5, Burgdorf
- ☎ (05136) 800549 / 0162 791 54 54
- ✉ jugendwerkstatt.burgdorf@evlka.de

Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung Burgdorf

- 📍 Schillerslager Str. 9, Burgdorf
- ☎ (05136) 89 73 0

Ambulanter Hospizdienst für Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze

- 📍 Schillerslager Str. 9, Burgdorf
- ☎ (05136) 89 73 11
- ✉ hospizdienst.burgdorf@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung Burgdorf | Lehrte | Sehnde | Uetze

- 📍 Schillerslager Str. 9, Burgdorf
- ☎ (05136) 89 73 10
- ✉ schuldnerberatung.burgdorf@evlka.de

Migrationsfachdienst

- 📍 Schillerslager Str. 9, Burgdorf
- ☎ (05136) 89 73 0
- ✉ migrationsarbeit.dvhl@evlka.de

Fachstelle Sucht und Suchtprävention

- 📍 Schillerslager Str. 9, Burgdorf
- ☎ (05136) 89 73 30 (erreichbar werktags 9-16 Uhr)
- ✉ suchtberatung.burgdorf@evlka.de
- Mo 11-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Projekt „Hope“:

Migrationsberatung, Kreativ- & Sprachkurse

- 👤 Anias Ruff
- ☎ 0160 502 08 47
- ✉ anias.ruff@evlka.de

Nachbarschaftstreff Burgdorf: offene Begegnungsangebote, Mitwirkung erwünscht

- 📍 Ostlandring 33, Burgdorf
- 👤 Kontakt: Claudia Ohnesorge
- ☎ 0160 953 026 92
- ✉ kontakt@nbt-burgdorf.de

Tafel e.V., Lebensmittelausgabe jeden Samstag im Paulus Kirchenzentrum

- 📍 Berliner Ring 17, Burgdorf
- ☎ 0152 099 071 17
- 🌐 www.burgdorfer-tafel.de

Helfende Engel & Paulus Perlen

- 📍 Berliner Ring 17, Burgdorf
- 👤 Kathrin Gehring, Kontakt siehe Anzeige unten

Diakoniestation Burgdorf e.V.

- 📍 Rubensplatz 7, Burgdorf
- 👤 Kontakt siehe Anzeige unten

– Anzeigen –

Unser Jahressponsor



NEHMEN SIE PLATZ AUF UNSEREM SOFA...

Stöbern Sie in unserer Auswahl hochwertiger Produkte, verweilen Sie in unserem Café und unterstützen Sie uns mit Ihrem Einkauf.

Mit Ihrem Einkauf geben Sie ein Statement gegen die Wegwerfgesellschaft.

Sie unterstützen mit Ihrem Einkauf diakonische und kirchliche Projekte in Burgdorf und Umgebung.

Sie suchen ein Ehrenamt? Alle Mitarbeitenden sind wichtige Akteure rund um unser Ladengeschäft und zu 100% ehrenamtlich dabei. Sprechen Sie uns an!



Hannoversche Neustadt 8 · 31303 Burgdorf · www.benefizz.de
Telefon 05136 9202223 · kontakt@benefizz.de



Helfende Engel & Paulus Perlen



Anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag §45 SGB XI

Rufen Sie uns an, wenn Sie ruhigen Gewissens außer Haus sein möchten oder Unterstützung benötigen. Wir entlasten Sie durch kompetente Betreuung.

Telefon: 05136 - 6677
Mobil: 0151-12 94 43 43



Diakoniestation Burgdorf e.V.

Wir gestalten Pflege gemeinsam mit Ihnen dort, wo Sie sind: in Ihrem Zuhause.



Ambulante Pflege, Tagespflege `Cafe Klönschnack` und Menüservice `Essen auf Rädern`

Rubensplatz 7 | 31303 Burgdorf | Telefon: 05136 - 2359
Info@Diakoniestation-Burgdorf.de | www.Diakoniestation-Burgdorf.de

Ambulante Pflege - Tagespflege - Essen auf Rädern - Schulung
Wohnprojekt im Stadtteil - Pflegeberatung u.v.m.



Da nahm Mirjam eine Pauke in ihre Hand, und alle folgten ihr im Tanz!

Sommerlich-beschwingter Gottesdienst zwischen Meditation und Tanz am 16. August um 11 Uhr im Gemeindehaus Lippoldstraße, anschließend Kirchenkaffee

In afrikanischen Gottesdiensten wird beim Einsammeln der Kollekte manchmal stundenlang getanzt. Solange, bis die gewünschte Kollekte zusammengekommen ist. Keine Angst, das machen wir

nicht! Aber wir wollen Ihnen in diesem Gottesdienst die Möglichkeit zur Bewegung nach Musik geben. Sie können frei entscheiden, ob Sie zuschauen oder mitmachen möchten. Wir, das sind die

Tanzgruppe unter der Leitung von Gisela Brake und Ulrike Heine und ich, Pastorin Damaris Fehrking. Mit diesem meditativen Gottesdienst möchten wir Ihnen ein Format vorstellen, das in meiner Gemeinde, der Gesamtkirchengemeinde Sehnde, Rethmar, Haimar, seit mehreren Jahren guten Zuspruch findet. Herzlich willkommen zu einem sommerlichen Miteinander in entspannter Atmosphäre!

Damaris Fehrking



Meditationsgottesdienst in Sehnde



Damaris Fehrking ist seit 17 Jahren Pastorin in Sehnde und hat eine Langzeitfortbildung als geistliche Begleiterin absolviert.

Fotos: privat



Förderverein dankt für große Spendenbereitschaft

Der Förderverein der Martin-Luther-Gemeinde Ehlershausen Otze Ramlingen hat in seiner diesjährigen Mitgliederversammlung eine Bilanz seiner Arbeit im Jahr 2025 gezogen. Der Vorstand berichtete, dass der Schwerpunkt der Förderung der Gemeinde auf der vollständigen Übernahme der Kosten für die halbe Sozialpädagoginnen-Stelle lag. Zudem habe der Spendenaufruf im Herbst 2025 zu einem sehr erfreulichen Ergebnis geführt. Dafür dankt der Verein allen SpenderInnen auch an dieser Stelle noch einmal herzlich. Das Protokoll der Mitgliederversammlung kann von den Mitgliedern beim Unterzeichner (Tel.: 05085/981910) angefordert und in wesentlichen Auszügen im Internet (www.kirche-ehlershausen.de unter der Rubrik Fördern -> Förderverein -> Protokolle der Mitgliederversammlungen) eingesehen werden.

Im Namen des gesamten Vorstands Karl-Jochen Wick

Grüne Daumen für Luthers Garten gesucht!



Haben Sie Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren und in den nächsten Monaten ein bis zwei Stunden pro Woche bei (weitgehend) freier Zeiteinteilung das Außengelände der Martin-Luther-Kirche zu pflegen? Rasenmähen steht in unserem naturnahen Konzept nur selten an, es geht eher um behutsamen Schnitt und Bewässerung in der Trockenzeit.

Vielleicht kommt ja eine nette Gruppe zusammen, die die Gartenarbeit dann mit einer gemeinsamen Tasse Kaffee beendet? Melden Sie sich gerne – auch wenn noch Fragen sind – per E-Mail an kg.ehlershausen@evlka.de



Bereits im August wird in der Martin-Luther-Gemeinde die Silberne Konfirmation gefeiert. Dazu lädt Pastor Sauppe alle Jubiläumskonfirmierten herzlich ein: „Wenn Sie vor 25/26 Jahren konfirmiert wurden (also 2000 oder 2001) und an der Feier unserer Silbernen Konfirmation in der **Martin-Luther-Kirche Ehlershausen** im Gottesdienst am **Sonntag, 23. August 2026**, teilnehmen möchten, melden Sie

sich bitte so bald wie möglich, **spätestens bis zum 13. August, in unserem Gemeindebüro an unter (05085) 7153**. Bitte sagen Sie diesen Termin auch weiter, damit möglichst viele aus diesen beiden Jahrgängen davon erfahren.“

Am **Sonntag, 11. Oktober 2026**, feiern die St.-Pankratius- und die St. Paulus-Kirchengemeinde Jubiläumskonfirmationen. Ins **Paulus-Kirchzentrum** sind

alle Jubilare eingeladen (25, 50, 60 und weitere), in die **St.-Pankratius-Kirche** alle, die vor 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden.

Die festlichen Gottesdienste beginnen in beiden Kirchen **um 10 Uhr**. Anschließend gibt es die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Empfang im Kirchenzentrum bzw. im Spittasaal zusammenzufinden und ins Gespräch zu kommen. Auch wenn Sie nicht in Burgdorf konfirmiert wurden, können Sie Ihr Konfirmationsjubiläum in einem der beiden Gottesdienste mitfeiern.

Aus Datenschutzgründen dürfen die Kirchengemeinden Einladungen nur an Gemeindeglieder versenden. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass Sie sich untereinander auf die Jubiläumskonfirmationen hinweisen. Wer sich in den Gemeindebüros meldet, bekommt eine Einladung, gern auch zum Weitergeben an andere Jubilare, damit viele am Fest teilnehmen können.

Kirchenkondo... 🤔

Die Hauptamtlichen im Kirchenkreis Burgdorf nehmen sich im Herbst 2026 eine Auszeit vom Gemeindealltag und arbeiten an einem Thema. In unseren Kirchengemeinden Martin-Luther, St. Pankratius und St. Paulus nutzen wir die Zeit, um Schwerpunktsetzungen in unserer neuen Kirchengemeinde zu erarbeiten, und auch, um nach Begabungen und Schwerpunkten der einzelnen von uns in unserer Aufgabenverteilung zu fragen. In den Wochen vom 30.08.–4.09. und vom 14.–18.09. sind wir darum außerhalb der Kirchengemeinden im Dienst. Die Vertretung für Gottesdienste und Beerdigungen organisieren wir.

Und warum das ganze „Kirchenkondo“ heißt, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes. 😊

Ausstellung im Paulus-Kirchzentrum

In der Zeit vom **15. Juni – 14. November 2026** sind in den Räumen des Paulus-Kirchzentrums Berliner Ring 17 Werke der Malerin Eva Schorr (1927 - 2016) zu sehen. Eva Schorr war eine deutsche Künstlerin mit einer seltenen Doppelbegabung für Musik und bildende Kunst. Gezeigt werden Bilder in spezieller Mischtechnik aus verschiedenen Schaffensperioden mit phantastischer, auch surrealer Thematik.

Das ist Kunst...

Stellt euch vor...

... ihr freut euch auf den Weihnachtsmarkt – und der findet nicht statt!

Genau das gilt es zu verhindern: Ihre Unterstützung wird benötigt. Denn das Organisationsteam ist kein Team mehr, sondern ein „Ein-Mann-Unternehmen“. Vieles ist Routine und kann von einer Person vorbereitet werden. An den Tagen im Verlauf auf dem Markt ist es jedoch nötig, die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Geteilte Aufgaben bringen doppelte Freude. Es ist nie zu früh, sich zur Mitarbeit zu entscheiden. Weihnachten kommt immer so plötzlich, wer kennt das nicht. Also kurz entschlossen eine Voranfrage tätigen bei Hubert Berz unter Tel. (05136) 85246, mobil 0170 225 37 90 oder per Mail an Hubert.Berz@t-online.de





Wussten Sie eigentlich, ...

dass die Burgdorfer Aue keine Quelle hat?

NORDÖSTLICH von Hohenhameln neben einem Gewerbegebiet befindet sich ein kleiner Teich, der offenbar erst in jüngster Zeit angelegt wurde, von Büschen und Bäumen umwachsen, mit Wasserpflanzen, Insekten und anderem kleinen Getier. Durch ein Rohr fließt Wasser durch eine Böschung in einen tiefergelegenen, künstlich angelegten Graben, der ab hier Burgdorfer Aue heißt. Dieser ist nur wenige Zentimeter breit und fließt zunächst Richtung Norden durch die Felder. Durch die Auf-



Foto: Ralf Schünemann

nahme von Wasser aus Entwässerungsgräben entwickelt sich die Aue bis zum ca. 6 km entfernten Equord zu einem kleinen Fluss, etwa so breit wie der Burgdorfer Hainholzbach. In vergangenen Zeiten entstand die Burgdorfer Aue dort durch diesen Zusammenfluss von Entwässerungsgräben. Bei Mehrum unterquert die Burgdorfer Aue in einem

Der Anfang der Burgdorfer Aue bei Hohenhameln, nach Teichdurchfluss von links

Düker den Mittellandkanal. Dort diente ihr Flussbett bis zur Abschaltung des Kraftwerkes im Okt. 2024 zum Einleiten von jährlich ca. 2 Mio. m³ Kühlwasser. Dieses Wasser fehlt jetzt in der Aue. Die Folgen sind noch nicht abzusehen. Im weiteren Verlauf fließt die insgesamt etwa 48 km lange Aue an Lehrte und Burgdorf vorbei bis in den Landkreis Celle, wo sie durch mehrere im Laufe der letzten Jahrhunderte künstlich angelegte Arme indirekt in die Fuhse und Aller mündet. *Ralf Schünemann*

Der neugegründete Arbeitskreis Aue im Burgdorfer VVV bietet Führungen an. Weitere Infos auf www.vvvburgdorf.de





- Anzeige -




Haus der Zahngesundheit
Deine Zahnarztpraxis mit Herz und Hightech


Dr. Jasmin Grischke M.Sc
Bahnhofstraße 16
31303 Burgdorf

Hochmoderne Zahnmedizin in angenehmer Atmosphäre :

-  Zahnreinigung & Bleaching
-  Vollkeramik Zahnersatz an einem Tag
-  Implantate vom Fachzahnarzt
-  Veneers

 www.haus-der-zahngesundheit.de

 05136/6011

 +49 175 744 23 14

BUCHEN SIE IHREN TERMIN:



FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM:



@DR.JASMINGRISCHKE

Für Ihr schönstes Lächeln - jeden Tag

ANFAHRT



EIGENE PARKPLÄTZE
direkt hinter der Praxis

Warum ich gern in Otze lebe



Immer noch idyllisch: der Schulweg über den Bach



Der neu gestaltete Dorfkern am Lindenbrink



Die Otzer Kapelle aus dem 14. und 15. Jahrhundert

Meine Kindheit war fast paradiesisch. Unser Schulweg führte über den Bach, durch den Tunnel und durchs Wäldchen. Das ist heute noch so und wirklich idyllisch. Stets kamen genügend Kinder zum Spielen zusammen. Es gab genug Platz zum Toben, Fangen und Verstecken spielen oder auf Bäume klettern. Auch heute gibt es diese Plätze noch.

Natürlich hat sich Otze sehr verändert: Neue Häuser und Straßen sind entstanden. Es hat sich auch verbessert: Alte Gebäude sind restauriert oder an anderer Stelle neu errichtet worden. Unser Dorfkern hat sich auf erfreuliche Weise verwandelt: Der Lindenbrink, das alte Feuerwehrhaus, die alte Schule, das restaurierte Altenteilerhaus und die anderen Fachwerkhäuser stellen ein wunderschönes Ensemble dar. Und nicht zu vergessen unsere einmalige Kapelle aus dem 14. und 15. Jahrhundert: Sie ist immer einen Besuch wert!

Auch für junge Familien ist Otze ein lebenswerter Ort. Es gibt Krippe, Kindergarten und Grundschule, die B3 ist vor der Tür und die S-Bahn fährt alle halbe Stunde Richtung Celle und Hannover. Einkaufen können wir in zwei Hofläden und beim Schlachter.

Ich bin in Otze aufgewachsen, habe immer hier gelebt und möchte nirgendwo anders leben.

Doris Günther

Otze ist immer ein Dorf geblieben, wenn es sich auch enorm vergrößert hat.



Foto: Dethard Hilbig

Doris Günther

ist in Otze geboren, verheiratet und lebt immer noch neben der Kapelle. Seit 1994 ist sie Küsterin in ihrem Dorf.

Alle Fotos: Doris Günther

– Anzeigen –




Inh.: Jörg Draber
 Ramlinger Straße 7a-9
 31303 Burgdorf-Ehlershausen
 Telefon 0 50 85 -71 07
 Telefax 0 50 85 -76 94

info@elektro-draber.de
 www.elektro-draber.de
 http://www.facebook.com/elektro-draber



Moderne Grabmalkunst

Maßanfertigungen von:
 Treppenbelägen und Fensterbänken
 Mauer- und Kaminabdeckungen
 Tisch- und Küchenarbeitsplatten
 Waschtischplatten u.v.m.

Ihr zuverlässiger Partner im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk seit 1919

Filiale Wathlingen Uetzer Straße 10b 29339 Wathlingen Tel. 05144 23 52	Hauptsitz Burgdorf Bahnhofstr. 4 31303 Burgdorf Tel. 05136 52 82
---	---

www.heins-naturstein.de info@heins-naturstein.de



Liebe Lesende,

hier finden Sie eine Zusammenstellung von Gruppen, die sich regelmäßig treffen. Wenn Sie Interesse haben, dort teilzunehmen oder mitzuarbeiten, informieren Sie sich gern bei den angegebenen Kontakten.

Was	Wann	Wo	Wer
Musik			
Band Salt'n`Soul	montags, 18.30 – 20.30 Uhr	Spittasaal	Klaus-Dieter Müller 0179 5896672 kdgitti@t-online.de
Kantorei	montags, 19.30 – 21.30 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Martin Burzeya-Wille (05136) 977 98 31 martin.burzeya-wille@evlka.de
Kirchenchor	donnerstags, 18.15 – 19.45 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen	John Ahnefeld johnahne21@gmail.com
Ökumenische Chorgemeinschaft	dienstags, 19.45 – 21.15 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	Kontakt: Eckhard Gottschalk (05136) 81224 eckhard.gottschalk@t-online.de
Posaunenchor	dienstags, 19.30 – 21 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Martin Burzeya-Wille (05136) 977 98 31 martin.burzeya-wille@evlka.de
Posaunenchor	donnerstags, 20 – 21.30 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen	John Ahnefeld johnahne21@gmail.com
Trommel- gruppen Einsteiger: Glory Drummers:	dienstags, 18 – 19 Uhr	Johnny B, Sorgenser Str. 30	Olaf Bertow 0178 6266981 Djembe-Sound@kabelmail.de
	dienstags, 19 – 20 Uhr (nicht in den Ferien)		Lutz Hoeing 0170 9474644 lutz.hoe@web.de
Flötenensemble	donnerstags, 17 – 18.30 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	Liane Ehinger (05136) 81740 liane.ehinger@gmail.com
Flötenkreis	mittwochs, 19.30 – 21 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Wolfgang Frohloff 0151 61406812 frohloff@gmx.de
Angebote für Familien mit Kindern			
Delfi – Gemeinsam durchs erste Lebensjahr	laufend neue Kurse – mit Anmeldung! –	Paulus-Familienzentrum Berliner Ring 17	Anna-Lena Hartmann delfi-burgdorf@web.de
Baby Steps – f. Geburtsmonate April/Mai/Juni	ab 27.08. 10.30 – 11.30 Uhr – mit Anmeldung! –	Paulus-Familienzentrum An den Hecken	familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de
Krabbelgruppe – für 0-3jährige	freitags, 9.30 – 11 Uhr – OHNE Anmeldung! –	Paulus-Familienzentrum An den Hecken	familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de
Familienzeit Café für Familienmitgl. jd. Alters	freitags, 14 – 16 Uhr – OHNE Anmeldung! –	Paulus-Familienzentrum An den Hecken	familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de
Miteinander-Kirche für Kinder von 0–10	4x im Jahr freitags, 16 Uhr 12.06. „Zeit für Vertrauen“	Gemeindehaus Lippoldstraße	Julia Rheinhardt juliarheinhardt@t-online.de
Offener Bastelnachmittag für Kinder	17.06., 15.30 – 17 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen	Janina Cuber 0151 71368607 janina.cuber@evlka.de
	Unterstützung gesucht durch erwachsene Betreuer*innen!		
Ü-Kirche für Kinder und ihre Familien	1x im Monat, freitags 5.6. / 4.9., 15.30 Uhr	Martin-Luther-Kirche Ehlershausen	hedwig-abraxas@wir-sind-cool.org
Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene			
Mondscheinkirche für Kinder von 8-12 J.	4x im Jahr freitags, 18.30 – 21 Uhr (21.08.)	Paulus-Kirchenzentrum	Mareike Timm mondscheinkirche@paulus-burgdorf.de
Christliche Pfadfinder	Infos zu unseren Gruppen auf www.pankratius.de	Pfadfinderheim Dachtmisser Weg 55	Amelie Grußendorf ameliegrussendorf@t-online.de
JuMaK für Jugendliche	jd. 2. Di. und 4. Do. im Monat, 18.30 – 21 Uhr	abwechselnd in Pankratius, Paulus und Martin-Luther	Wanda Gödeke 0151 12724411 wanda.goedeke@evlka.de
Brot & Spiele für Jugendl. + jg. Erwachs.	Infos zum Angebot über www.kjd-burgdorf.de	Gemeindehaus Lippoldstraße	www.kjd-burgdorf.de
Tanz- und Gymnastikkurs (ab 21 Jahre)	dienstags, 17 – 18 Uhr	Paulus-Familienzentrum An den Hecken	familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de

Was	Wann	Wo	Wer
Angebote für Erwachsene			
Bibelkreis	1x mtl., Di., 9 – 10.30 Uhr, > 16.6. / 14.7. / 11.8.	Gemeindehaus Lippoldstraße	Friederike Grote und Henrik Heinicke >> Kontakt Seite 35
Blumenschmuckkreis	4x im Jahr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Friederike Kohlmeier (05136) 866 99
CampusCafé	mittwochs, 15 – 17 Uhr (wenn die Kinderchöre proben)	Gemeindehaus Lippoldstraße	Martin Burzeya-Wille >> Kontakt Seite 35
CampusCulinaria	Freitag, 18 – 22 Uhr, > 5.6. / 4.9.2026	Gemeindehaus Lippoldstraße	Anneke Bongert campusculinaria@kirchenkreis-burgdorf.de
English Conversation	donnerstags, 10.30 – 12 Uhr	Paulus-Familienzentrum An den Hecken	Uve Luttmann (05136) 974 65 00 uve.luttmann@t-online.de
Feministische Frauengruppe	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr	privat	Infos: Gisela Brake (05136) 89 31 62
Treffpunkt Altenteilerhaus (bisher: Frauenkreis Otze)	jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr	Neuer Treffpunkt: Am Speicher 3, Otze	Annette Neben (05136) 835 29 Karin Buchholz (05136) 2417 Angelika Nikolai (05136) 89 30 89
Gesprächskreis für Frauen	jeden 1. Mittwoch im Monat, 16 – 18 Uhr	Spittasaal	Annegret Tilk-Kann Infos im Kirchenbüro (05136) 3881
Gesprächskreis für Pflegende Angehörige	jeden 1. Dienstag im Monat, 18 – 20 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum Berliner Ring 17	Ute Meyer-Schunck 0151 17542193 meyer-schunck@freenet.de - MIT Anmeldung!
Handarbeitskreis	montags, 15 – 17 Uhr	Spittasaal	Petra Kemmer Kirchenbüro (05136) 3881
Kirche in Bewegung*	letzter Donnerstag/Monat	Treff: Gemeindehaus Lippoldstr.	Ruth Beneke (05136) 6766 * Fahrrad
Kleider machen Leute	dienstags in ungeraden Wochen, ab 19 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Sabrina Cappelmann sabrina@cappelmann.de
Lesekreis „Zeit zum Klönen“	3. Dienstag im Monat 15.30 – 17 Uhr	Familienzentrum An den Hecken	Ute Behder (05136) 87 43 87
Li-La-Laune-Gruppe	1. Do. im Monat, 10 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen	Eleonore Meyer-Kuchenbecker (05085) 505
Line Dance, Kreistanz u.a.	Do., 19 – 20.30 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Annelie Fritzsche (05136) 818 35 anfri8150@gmx.de * in Kooperation mit dem DRK
Tanzkreis*	Di., 9.30 – 11 Uhr	DRK-AktivTreff, Wilhelmstr. 1b	
Literaturkreis	16.6./21.7./18.8., 19 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen	Andrea Kamke (05085) 98 17 43
Luthers Klönstübchen	26.6./26.7./30.8., 15 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen	Katrin Thies katrin.thies@outlook.de
MännerRaum	2. Mi./Monat, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Joachim Benneke joachim.benneke@gmail.com
Meditatives Tanzen	2.+4. Mo./Monat, 17.30 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Ulrike Heine (05136) 801 38 40
Mitarbeiter*innenKreis	Mi. 23.7., 9 – 10.30 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Friederike Grote >> Kontakt Seite 35
Offene Kirche	Mo.-Sa. 9.30 – 18.30 Uhr, Gesprächsangebot: Mi. 11 – 13 Uhr	St.-Pankratius-Kirche	Kontakt für die Arbeitsgruppe: Klaus-Dieter Müller 0179 5896672 kdgitti@t-online.de
	Täglich 8 – 19 Uhr	Martin-Luther-Kirche	
Offener Spieletreff „Alles außer Rommé“	1. und 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	keine Anmeldung erforderlich
Paulus-Männer	1. Do. im Monat, 9.30 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	Gerhard Kasten Kasten.g@gmx.de
Rommé-Klub	mittwochs, 15 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	keine Anmeldung erforderlich
Seniorengruppe	3. So./Monat, 11.30-16 Uhr, Mittagessen + Kaffee	Gemeindehaus Lippoldstraße	Irmgard Puschkat (05136) 6162
Tanz- und Singkreis	Jd. 2. Dienstag im Monat	Gemeindehaus Ehlershausen	Dieter Block (05085) 971271
Tischlein-deck-dich Gemeinsam Mittag essen	Jd. 1. Freitag im Monat, 12.30 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	Infos und Anmeldung unter 01575 4206800
Ü60 bei Luther	mittwochs, 15 Uhr, Termine: 10.6./12.8.	Gemeindehaus Ehlershausen	Kirchenbüro Ehlershausen (05085) 7153
ZeitGeister Gespräche über aktuelle Themen	1. Dienstag im Monat, 18.30 – 20 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Henrik Heinicke >> Kontakt Seite 35



Empfang im Spittasaal (von links): Ricarda Kraume, Ponatshego Nokoane, Christina Bielefeld und Sabine Preuschhoff

Eine Partnerschaft über Grenzen hinweg – traditionsreich und modern

Die Partnerschaft des Kirchenkreises Burgdorf mit dem Kirchenkreis Western Circuit in Johannesburg in Südafrika besteht schon seit 1980 und hat Menschen in beiden Ländern eindrucksvolle Erfahrungen vermittelt.



Fotos: privat



Ankunft unseres südafrikanischen Gastes am Flughafen Hannover

Gegenseitige Besuche und Austausch über Zoom und Mail bieten Gelegenheit, andere Denk- und Glaubensweisen kennenzulernen.

Teil der Partnerschaft ist es, die Menschen im Partnerkirchenkreis in ihren oft schwierigen Lebensbedingungen zu unterstützen und zum Beispiel dazu beizutragen, Kindern und Jugendlichen Schulbesuch und Ausbildung zu ermöglichen. Anlässlich des Kirchentages im letzten Jahr konnten wir eine südafrikanische Studentin einladen, die sich im Kirchenkreis unserer Partnergemeinde engagiert. Dadurch angeregt tauschen sich aktuell jeweils sieben

junge Erwachsene aus den beiden Partnergemeinden über Glaubens- und Lebensfragen aus. Sie möchten ein neues, zusätzliches Projekt entwickeln, das besonders Jugendliche anspricht. Weitere Besuche sind geplant.

Wer an genaueren Informationen interessiert ist und/oder an der Partnerschaft mitwirken möchte, kann gern eine E-Mail an partnerschaft@kirchenkreis-burgdorf.de senden. Wir freuen uns über Fragen, Anregungen und neue Mitglieder.

*Christina Bielefeld
für den Partnerschaftsausschuss*

– Anzeigen –



WEGENERS
BUCHHANDLUNG

Marktstraße 65 • 31303 Burgdorf
Fon 05136 – 831 83
Fax 05136 – 853 41
wegeners-buchhandlung@t-online.de
www.wegeners-buchhandlung.de



**THERAPIEZENTRUM
EHLERSHAUSEN**

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Rämlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRAINING
PUBREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND RÖTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRAINING
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE



RUBENS APOTHEKE
SO NAH. SO GUT.

RUBENS APOTHEKE
Dr. Philip Schnaith
Rubensplatz 3
31303 Burgdorf

Telefon 05136-88280
Telefax 05136-882838
info@rubens-apotheke.de
www.rubens-apotheke.de

Medizinbrücke Uganda – von Burgdorf nach Afrika

Das humanitäre Projekt „Ausgemusterte funktionstüchtige medizinische Ausrüstung für Hospitäler in den Flüchtlingsssiedlungen Kiryandongo und BidiBidi in Nord-Uganda“ begann vor zehn Jahren. In diesem Zeitraum wurden bereits fünf Seecontainer voll mit medizinischer Ausrüstung für Ambulanz und stationären Betrieb (außer Medikamente) dorthin transportiert.

Dank der von den beiden Burgdorfern Dr. Eberhard Rumpf und Thomas Müßel initiierten und kontinuierlich organisierten Unterstützung kann das Hospital nicht nur Siedlungsbewohner, sondern auch Einheimische aus der Umgebung auf sehr gutem medizinischem Niveau versorgen.

Am 6. April ist der sechste Transport in der Siedlung BidiBidi im hohen Norden angekommen. Dort ist der Mangel an Versorgungsmöglichkeiten seit dem Krieg im Sudan immer größer ge-

worden. Täglich kommen Hunderte bis Tausende Flüchtlinge dort an. Deswegen werden die nächsten Transporte vorwiegend dorthin gehen. Der siebte ist bereits in Vorbereitung.

Die Zusammenarbeit zwischen dem deutschen Team, der ugandischen Partnerorganisation HUDO Centre (hudocentre.org), dem Hospital und der Distriktverwaltung Kiryandongo ist so gut, dass das Projekt erweitert wurde. Seit Anfang 2025 hospitieren zweimal im Jahr abwechselnd kleine Gruppen von Ärzten und Pflegekräften aus dem Health Center und einem hiesigen Regionsklinikum.

Dieser Austausch erweist sich als sehr befruchtend durch gegenseitiges voneinander Lernen auf Augenhöhe und soll langfristig fortgesetzt werden.

>> Weitere Informationen und aktuelle Berichte finden Sie auf der Website www.medizinbruecke-uganda.de

Das Projekt „Medizinbrücke Uganda“ wird zwar durch humanitäre Organisationen gefördert, das deckt aber nur etwa die Hälfte der Gesamtkosten.

Damit das Projekt weiterleben und wirken kann, braucht es persönliche Spenden. Egal wie hoch, jede Spende hilft! Mit Ihrer Adressangabe bekommen Sie auch eine Spendenbescheinigung. Sie können über die Website

www.medizinbruecke-uganda.de spenden oder traditionell überweisen: Empfänger:

Antikriegshaus Sievershausen
IBAN DE68 5206 0410 0300 6005 20
Kennwort: MBU

Kontakt:

Dr. Eberhard Rumpf

☎ (05136) 89 46 23,

mobil 0151 563 817 25

✉ dr.rumpf@htp-tel.de

Thomas Müßel

☎ mobil 0157 743 281 85

✉ thomas.muessel@web.de



Die Ankunft des Containers ist ein Ereignis



Dr. Eberhard Rumpf im Kreis der Verantwortlichen in Kiryandongo



Pilgern ... nicht nur im Sommer

Sich auf einen Weg machen für eine Auszeit aus dem durchgetakteten Alltag, weg von dem, was bekannt und vertraut ist. Katja Hartung erzählt: Der Film von Hape Kerkeling gab den Ausschlag. Eine Auszeit in Form einer Pilgerwanderung sollte es sein – aber dafür bis nach Spanien reisen? ...

„Meine Freundin und ich entschieden uns für einen der zahlreichen Jakobswege in Norddeutschland, die Via Jutlandica von Schleswig nach Lübeck – 186 Kilometer zu Fuß! Das wollte gut vorbereitet sein. Wir studierten Etappenvorschläge, telefonierten mit Familien, die entlang des Weges Unterkünfte anbieten, wir testeten aus, wie viele Kilometer wir schaffen können – mit Rucksäcken, die wirklich nur das Nötigste enthielten.

Unsere erste Unterkunft war ein Kloster. Am nächsten Morgen wurden wir mit einer Segens-Andacht auf den Weg geschickt. Sie klang noch lange in uns nach. Wir gingen an diesem und jedem weiteren Tag mehr als 20 Kilometer, ließen die Ruhe der Landschaften auf uns wirken, nahmen uns Zeit für unsere Gedanken, machten Pausen, wenn uns danach war.

In den Herbergen wurden wir von bisher Fremden sehr herzlich empfangen und als Teil der Familien behandelt.

Das hat uns sehr beeindruckt. Nach acht Tagen waren wir am Ziel – mit einem Schatz an außergewöhnlichen Erfahrungen und großer Zufriedenheit.“



Pilgern bedeutet: Den Weg bewusst wahrnehmen, sich auf Unvorhersehbares einlassen, die Langsamkeit des Gehens annehmen, Stille und Nachdenklichkeit aushalten.



„wegwärts“ in Burgdorf

Foto: privat

Nicht ganz so lange sind die Mitglieder der Burgdorfer Pilgergruppe „wegwärts“ unterwegs. Sie treffen sich ungefähr viermal im Jahr an einem Sonnabend für eine gemeinsame, bis zu 10 Kilometer lange Pilgerwanderung. Sie beginnt in der Regel bei einem Kloster mit einem Impuls zum Wahrnehmen und Nachdenken auf dem Weg und einem Segen. Während der Wanderung kann man Gespräche führen oder auch nicht; zwischendurch wird eine Zeit der allgemeinen Stille verabredet. Wer möchte, kann sich am Austausch über das, was einem dabei wichtig geworden ist, beteiligen. Die wegwärts-Wanderungen enden meist mit einer gemeinsamen Kaffeemahlzeit. Sie können sich gern anschließen.

>> Die Termine 2026 sind:

6. Juni: Braunschweiger Jakobsweg
26. September: Kloster Barsinghausen
31. Oktober: City-Pilgerweg Hannover
Mehr Infos, auch zu Treffpunkten und Abfahrtszeiten für Fahrgemeinschaften bekommen Sie über

info@pauluspilgern.de

Liebe Spenderin, lieber Spender, Ihre Spenden helfen uns, die vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fördervereinen weiterhin zu erfüllen und besondere Projekte umzusetzen. Informationen erhalten Sie in den jeweiligen Kirchenbüros.

**Förderverein „Läßt die Kirche im Dorf“
der Ev.-luth. Martin-Luther-
Kirchengemeinde Ehlershausen, Otze
und Ramlingen**

IBAN: DE82 2519 0001 0076 9100 00

**Förderverein zur Erneuerung
und Erhaltung der
St. Pankratius-Kirche e.V.**

IBAN: DE62 2515 1371 0000 0000 42

**Freundeskreis zur Förderung der
Kirchenmusik an St. Pankratius e.V.**

IBAN: DE16 2515 1371 0000 0045 56

**Paulus-Stiftung – Christliches und
Soziales Engagement**

IBAN: DE18 2515 1371 0000 0012 22
(Stadtsparkasse Burgdorf)

IBAN: DE95 2519 0001 4507 0571 00
(Volksbank Hannover)

Wir für Sie



Kirchenbüro Martin-Luther Ehlershausen Ramlingen Otze
Petra Kemmer

🏠 **Ramlinger Straße 25, 31303 Burgdorf-Ehlershausen**
☎ (05085) 7153
✉ buero@kirche-ehlershausen.de
Öffnungszeiten: Di. 9.30 – 11.30 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr

Kirchenbüro Paulus-Kirchenzentrum
Inga Kurzke

🏠 **Berliner Ring 17, 31303 Burgdorf**
☎ (05136) 6677 | Fax (05136) 879615
✉ kg.paulus.burgdorf@evlka.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 10 – 12 Uhr, Mi. 16.30 – 18 Uhr

Kirchenbüro St. Pankratius

Petra Kemmer und Ulrike Wehrhahn

🏠 **Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf**
☎ (05136) 38 81 | Fax (05136) 89 20 95
✉ kg.pankratius.burgdorf@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 9.30 Uhr – 11.30 Uhr, Do. 16 Uhr – 18 Uhr

Friedhofsverwaltung St. Pankratius

Nina Flatken

🏠 **Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf**
☎ (05136) 34 44 | Fax (05136) 972 42 94
✉ friedhofsverwaltung.burgdorf@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo., Di. 9.30 Uhr – 11.30 Uhr, Do. 16 Uhr – 18 Uhr

Paulus-Familienzentrum An den Hecken

Koordinatorin Julia Bröse 🏠 **Weimarer Bogen 2, 31303 Burgdorf**
☎ (05136) 973 37 22 ✉ familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de

Paulus-Familienzentrum am Berliner Ring

DELFI – Kontakt: Anna-Lena Hartmann ✉ delfi-burgdorf@web.de

Helfende Engel & Paulus Perlen

Koordinatorin Kathrin Gehring 🏠 **Berliner Ring 17, 31303 Burgdorf**
☎ 0151 129 443 43 ✉ engel@paulus-burgdorf.de

Pastor Matthias Freytag

(Pfarramt Paulus-Kirchenzentrum)
☎ 0170 664 20 24 ✉ matthias.freytag@evlka.de

Pastorin Friederike Grote

(St. Pankratius, Bezirk West und Westdörfer)
☎ (05136) 8 14 62 ✉ friederike.grote@evlka.de

Pastor Henrik Heinicke

(St. Pankratius, Bezirk Mitte und Ostdörfer)
☎ (05136) 906 36 78 ✉ henrik.heinicke@evlka.de

Pastor Bertram Sauppe

(Pfarramt Martin-Luther Ehlershausen Ramlingen Otze)
☎ (0511) 404686 ✉ bertram.sauppe@evlka.de

Pastor Valentin Winnen

(St. Pankratius, Bezirk Ost)
☎ (05136) 87 85 554 ✉ valentinwinnen@gmx.de

Vikarin Veronika Schmidt

✉ veronika.schmidt@evlka.de

Diakonin Wanda Gödeke

☎ 0151 127 244 11 ✉ wanda.goedeke@evlka.de

Diakonin Caroline Singer

Kontakt über das Kirchenbüro

Sozialpädagogin Janina Cuber

☎ 0151 713 686 07 ✉ janina.cuber@evlka.de

Kirchenkreiskantor Martin Burzeya-Wille

☎ (05136) 977 98 31 ✉ martin.burzeya-wille@evlka.de

Wenn Sie für Ihre Kirchengemeinde spenden möchten, verwenden Sie bitte die entsprechende Bankverbindung oder den abgebildeten QR-Code. Geben Sie dabei unbedingt den angegebenen Verwendungszweck an.

Martin Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen Ramlingen Otze

Empfänger:
Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land
IBAN: DE33 5206 0410 0001 0150 01
Verwendungszweck:
0-12098-137115 Martin Luther



St.-Pankratius-Kirchengemeinde Burgdorf

Empfänger:
Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land
IBAN: DE11 5206 0410 0001 0120 02
Verwendungszweck:
0-10112-171679 Pankratius Burgdorf



St.-Paulus-Kirchengemeinde Burgdorf

Empfänger:
Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land
IBAN: DE79 5206 0410 0001 0130 09
Verwendungszweck:
0-12097-137112 Paulus Burgdorf





Sommer, Sonne, Sehnsuchtsorte

ES GIBT SIE, die Sehnsuchtsorte, zu denen wir im Urlaub immer wieder reisen, die wir gern einmal kennenlernen möchten, zu denen es uns immer wieder hinzieht. Das Wort besteht aus zwei Teilen: Sehnsucht und Ort. Orte können Plätze, Gegenden, Gebiete oder Räume sein. Sehnsucht ist ein inneres Verlangen, eine Kraft, die Antrieb erzeugen kann. Manchmal scheint es unerreichbar, was das Herz so will. Wir haben sechs Mitglieder unserer Kirchengemeinde gebeten, uns ihren Sehnsuchtsort einmal vorzustellen. Ihre Bilder zeigen, wie unterschiedlich diese besonderen Orte sein können.



Reif für die Insel. Ein Strandspaziergang und die klare Norseeeluft und Sylt einatmen und dann die ersten wärmenden Sonnenstrahlen entspannt genießen. Seit 20 Jahren reisen wir nach Sylt. Der Strandabgang zwischen Westerland Süd und Campingplatz ist besonders schön.
Reingard Wesche



Unten zu stehen und die Kraft der Natur zu spüren und dann in den Himmel zu schauen. Das ist für mich an der Felsenküste von Lagos, Algarve Portugal möglich.
Christine Buchhorn



Ellen Lüdtker aus Ramlingen findet ihre Sehnsuchtsorte direkt vor der Haustür: Furt an der Wulbeck – fest verwurzelt und der Postweg im Morgenlicht



Hier und dort gibt es Plätze, an denen der Himmel zwischen den Baumkronen aufblitzt und das Sonnenlicht alles darunter sanft wärmt und erhellt. An solchen Orten bin ich gern und nehme das leise Spiel von Licht und Schatten wahr, das mir Ruhe und Klarheit schenkt.
Regina Seedorf



Schärengraben Schweden, ein Ort für Freiheit und Glück
Stefanie Schöning



26 Jahre haben wir unsere Ferien im Gailtal verbracht mit Blick auf den Oisternig (2052 m) – toller Ausblick, wenn man auf dem Gipfel steht, toller Anblick, wenn man im Ferienhaus beim Frühstück sitzt, Seelenfrieden. Jetzt schaue ich mir morgens im Internet über die Webcam des Nötscher Segelflugplatzes den Oisternig und die Umgebung an und habe so einen schönen Start in den Tag.
Gabriele Riess